

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 163.

Sonnabend den 12. Juni.

1858.

### Bekanntmachung.

Im Monat Mai d. J. sind von uns wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, den 8. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Cerutti.

1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Abfahren des Düngers	3.
2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren ic.	2.
3) Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dergl. m.	4.
4) Ausleiten von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straßen, in die Lagerinnen ic.	3.
5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehrriecht außerhalb der Kehrzeit (Markttag Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehrriecht, Gestrohde u. s. w. außerhalb dieser Zeit	3.
6) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand u. dergl. m., Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufsständen und Aushängen oder Auslegen von Waarenkasten	17.
7) Vorschriftenwidriges Anbringen von Stellfirmen außerhalb der Messen	2.
8) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen gespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße	5.
9) Fahren mit schwerem Fuhrwerk im Trabe auf verbotenem Wege, so wie überhaupt Fahren auf verbotenem Wege	6.
10) Fahren mit Rollwagen schärfer als im Schritt	1.
11) Ausklopfen von Teppichen ic. auf Straßen und anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen	1.
12) Vorschriftenwidriges Fesseln des Rind- und kleineren Schlachtviehes	1.
13) Mangel und ordnungswidrige Beschaffenheit der Aschengruben	5.
14) Feuerpolizeiwidrige Anlagen	2.
15) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife	2.
16) Betreten des Theater und des städtischen Museum mit brennender Cigarre	2.
17) Unvorsichtiges Gebahren mit Licht und Feuer	2.
18) Freies Herumlaufenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße	47.
19) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspänner	21.
20) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	2.

Summa 131.

### Bekanntmachung.

Es sollen die am Moritzdamm allhier gelegenen, mit Nr. 1, 2, 3 und 4 bezeichneten Häuser, und zwar jedes einzeln, so wie der hinter den Häusern der Ragazingasse Nr. 20 bis Nr. 24 befindliche Holzschuppen mit seiner massiven Rückmauer und mit dem in gleicher Länge am Moritzdamm befindlichen Holzstacket an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten zum Abbruch verkauft werden.

Kauflustige haben sich

Donnerstag den 17. Juni d. J.

als in dem dazu bestimmten Licitationstermine Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich fernerer Resolution zu gewärtigen.

Im Uebrigen können die nähern Bedingungen der Licitation bei unserm Bauamte eingesehen werden.

Leipzig, den 2. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung.

Montag den 14. Juni früh 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage im Connewitzer Holze circa 600 Häufen Stockholz unter den am Auctionstage bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 2. Juni 1858.

Des Raths Forstdeputation.



## Bekanntmachung.

In Folge des Gesetzes vom 12. März 1858 ist allhier ein städtisches Aichamt errichtet worden, welches aus folgenden Mitgliedern:

Herrn Stadtrath **Herold** als Vorstand,  
Herrn Stadtrath **Dr. Lippert-Dähne** als dessen Stellvertreter und  
Herrn Mechanikus **Christian Hoffmann** als technischen Director

besteht, und ist dabei

angestellt. Dasselbe wird am **14. dieses Monats**

eröffnet werden und es befindet sich dessen Geschäftlocal im Partiererraume der Georgenhalle am Ritterplage.

Leipzig, am 9. Juni 1858.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

## Bekanntmachung.

Das hiesige Aichamt wird vom 14. d. M. an täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet sein. Während dieser Zeit werden zunächst Gewichte und Waagen zum Aichen und Stempeln angenommen werden.

Die Einliefernden haben zwei gleichlautende Verzeichnisse der zur Aichung gebrachten Gegenstände zugleich mit diesen einzureichen, von denen das Eine beim Aichamte zurückbehalten, das Andere aber gestempelt dem Ueberbringer zurückgegeben wird. Für das Ab- und Aufladen haben die Ueberbringer und Abholenden selbst zu sorgen.

Die Aichung und Stempelung der eingelieferten Gegenstände erfolgt, so weit thunlich, nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Ausantwortung der geaichten und gestempelten Gegenstände geschieht erst nach Bezahlung der Gebühren und Rückgabe des vorerwähnten Lieferungsverzeichnisses.

Wegen des Aichens der Längen- und Hohlmaasse wird später Bekanntmachung erfolgen.

Leipzig, den 9. Juni 1858.

**Das Aichamt daselbst.**  
Herold.

## Universität.

Von dem so eben erschienenen Personal-Verzeichnisse der Universität Leipzig für das Sommersemester 1858 theilen wir die am Schlusse desselben gegebene Hauptübersicht mit, woraus sich die Frequenz sofort übersehen läßt.

Bestand des vorigen Semesters:

im Ganzen 850, nämlich 618 Inländer und 232 Ausländer.

Vom 30. November 1857 bis 31. Mai 1858 gingen ab:

im Ganzen 196, nämlich 104 Inländer und 92 Ausländer.

Es verblieben also:

im Ganzen 654, nämlich 514 Inländer und 140 Ausländer.

Neu inscribirt wurden:

im Ganzen 185, nämlich 124 Inländer und 61 Ausländer.

Bestand: 839, nämlich 638 Inländer und 201 Ausländer.

Von diesen studiren:

Theologie . . . . . 205, nämlich 159 Inländer und 46 Ausländer.

(darunter 33 Theol. und Philol.)

Jurisprudenz . . . . . 318, " 243 " " 75 "

(darunter 56 Jur. und Cam.)

Medicin . . . . . 185, " 148 " " 37 "

Chirurgie . . . . . 12, " 11 " " 1 "

Pharmacie . . . . . 24, " 21 " " 3 "

Naturwissenschaft

(Chemie und Physik) 37, " 24 " " 13 "

Philosophie . . . . . 15, " 10 " " 5 "

Philologie . . . . . 20, " 9 " " 11 "

Mathematik . . . . . 14, " 10 " " 4 "

Cameralia . . . . . 9, " 3 " " 6 "

In Summa 839, nämlich 638 Inländer u. 201 Ausländer.

## Geistliche Musikaufführung in hiesiger Thomaskirche.

Unser Tageblatt verheißt uns einen hohen musikalischen Genuß. Der geehrte Gesangverein Ossian hat es, in Verbindung mit dem üblichen Thomanerchor und einer großen Anzahl zumeist den geehrten Gesangvereinen Arion, Liederhalle, Orpheus, Pauliner, Liedel-Verein u. angehöriger kunstgeübter Dilettanten (an 209 Sänger und Sängerinnen) unternommen, nächsten Montag in hiesiger Thomaskirche ein geistliches Concert aufzuführen. Da der Ertrag dieser Aufführung für den unter Protection Ihrer Königl. Hoheit der Kronprinzessin von Sachsen stehenden Pestalozzi-Verein bestimmt ist, so dürfte es wohl Manchem erwünscht sein, etwas

Näheres über genannten Verein zu erfahren. Der sächsische Pestalozzi-Verein besteht bereits seit 11 Jahren und hat schon viel Segen gestiftet, schon unzählige Thranen armer Lehrer-Witwen und Waisen getrocknet. Uns liegen die Statuten dieses Vereins vor, deren §. 1. also lautet: „Der Zweck des Vereins besteht in der Sorge für Unterstützung und Erziehung vater- und älternloser Waisen der Volksschullehrer im Königreiche Sachsen. §. 4. Der §. 1. genannte Zweck wird erreicht, indem der Verein sich bemüht, hilfsbedürftigen Lehrern Waisen Unterstützungen, Stipendien und andere Wohlthaten zu vermitteln oder selbst Unterstützungen zu gewähren und nöthigenfalls für ihre Unterbringung in achtbaren Familien oder milden Anstalten Sorge zu tragen, so wie auch ihre Erziehung zu beaufsichtigen. Die Mittel werden außer den Beiträgen der Lehrer auch durch Veranstaltung von Concerten, Gesangfesten, Vorlesungen u. dergl. erlangt.“ Der geehrte Gesangverein Ossian erwirbt sich das hohe Verdienst, zuerst in Leipzig in dieser Weise für diesen wohlthätigen Verein zu wirken. Möge sich der edle Sinn von Leipzigs Bewohnern durch zahlreiche Theilnahme kundgeben! Das Programm des Concertes ist vielversprechend. Besonders beachtenswerth ist die Aufführung des Oratoriums: „Winfried und die heilige Eiche bei Weismar“ von D. H. Engel, ein Werk, welches in Merseburg, Weimar, Halle u. schon mit großem Beifall aufgenommen, in Leipzig aber noch nie gehört wurde.

## Stadttheater.

Am 10. d. M. gab Fräulein Paulmann ihre dritte und letzte hiesige Gastrolle als Preciosa. Wir können uns über diese Leistung nur sehr anerkennend aussprechen. Fräulein Paulmann verstand es, die eigenthümliche Poesie, die in dem wenn auch in mancher Beziehung etwas veralteten Stücke liegt, in sehr anmuthiger Weise wiederzugeben und überhaupt das Interesse den ganzen Abend hindurch rege zu halten und zu fesseln. Ganz besonders hat es uns gefallen, wie die Gastin, unterstützt von ihrem schönen klangvollen Organ, die Melodramen des ersten und vierten Actes sprach. Nach Allem, was wir von Fräulein Paulmann sahen, halten wir sie für eines jener ursprünglichen Talente, denen das Streben nach einem höheren Ziele und dessen Erreichen nicht besonders schwer wird, die sich stets ihre Frische und Natürlichkeit bewahren können, da sie es nicht nöthig haben, zu allzuviel künstlichen Mitteln zu greifen. Die geistige Befähigung und die äußeren Mittel weisen Fräulein Paulmann vorzugsweise auf das Fach der ernstlichen Liebhaberinnen und jugendlichen Heldinnen hin. — Trotz eines nur spärlich besetzten Hauses



ward der jungen talentvollen Dame auch von Seiten des Publicums viele und wohlverdiente Anerkennung. — Herr Lück, der bereits für unsere Bühne gewonnen ist und den wir schon nach seinen beiden Gastrollen als eine treffliche Acquisition für die Oper erkannten, bethätigte diesmal als Schloßvoigt Pedro auch seine Verwendbarkeit für komische Schauspielrollen. Seine Leistung war eine sehr wirkungsvolle; daß dieselbe in starken Umrissen und etwas greller Färbung gegeben wurde, dürfte bei dieser Rolle nicht ungerechtfertigt sein. — Im Uebrigen hatte sich in der Besetzung des Stückes, das im Einzelnen und im Ensemble recht gut gegeben ward, nichts geändert.

Wie stets, so verfehlte auch diesmal E. M. v. Webers herrliche Musik ihre große Wirkung nicht. So oft man diese charakteristischen, schwärmerischen und waldeudustigen Töne auch schon gehört hat, so ergreifen sie doch stets wieder auf das Lebhafteste. Es gilt das besonders von dem berühmten Lied der Preciosa (von Frau Bachmann sehr schön gesungen) und den beiden Chören „Im Wald“ und „Die Sonn' erwacht“, die als echte Perlen für alle Zeiten ihre Geltung behalten werden. F. Gleich.

### Zu den Naturschönheiten des Augenblickes.

Zu denselben gehört auch das Aufbrechen der baumwollweichen Kapseln des Pappelsaamens. Bleibt die Luft windstille und regellos, so wird sich dieselbe in nächster Zeit vielfach zeigen. Wer aber die Gelegenheit nicht riskiren will, der gehe jetzt nach dem großen Kuchengarten, wo das Schauspiel in überraschender Ueppigkeit zu sehen ist. Nicht alle Jahre entwickeln sich diese Kapseln so zahlreich und die Wolle so reichhaltig. Dort steht auch eine kleine, mit Blüten krankhaft übersäete Akazie.

Einen dauernden Anblick bietet eine Weißbuche im Rosenthal. Der Stamm derselben ist wie ein Leuchter bis sehr weit hinauf spiralförmig gewunden, mit einem, wie man dies technisch nennt, sehr stark heraustretenden Spannrücken. Am Mittelstamm zieht sich ein breiter Streifen goldgelber Flechten hinauf, aus dem kleine Seitenzweige hervordringen, welche mit denjenigen an den untersten Ästen eine sehr schöne Guirlandirung bilden. Diese sieht man auch an mehreren Rüstern auf dem jetzt näher zu be-

schreibenden Wege. Man gehe einfach von Rintschy aus am östlichen Wiesenrande hin über die Geländerbrücke nach Söhlis zu, so wird man auf der Strecke zwischen der Brücke und dem freien Platz, wo die Steinbänke stehen, die ziemlich starke Weißbuche bei einiger Aufmerksamkeit zur rechten Hand, ungefähr in der Mitte der Strecke, hart am Wege treffen. Kurz vorher kommt schon eine ebenfalls spiralförmig gewundene, aber weniger schöne Weißbuche. Wir müssen es sehr dankbar erkennen, daß man solche, sich als Nuggbäume schon überlebt habende Exemplare aus Rücksicht für das Publicum bei der letzten Durchforstung hat stehen lassen. Da ich mich einmal in jenem Schlage bewege, so will ich, in Betracht der Unkunde nicht weniger Mitbürger, über den Unterschied zwischen Weiß- und Rothbuche — diese nicht mit der Spielart der letzteren, Blutbuche, zu verwechseln — darauf aufmerksam machen, daß die einzigen Rothbuchen im Rosenthal in der Nähe jener Bänke, und zwar zwei freilich noch kleine, 15 bis 20 Fuß hohe, jenseit des Hauptweges nach Söhlis stehen. Eine steht dort, den vorigen schrägüber, auf der linken Seite und ein schon etwas schöneres, kurz ehe man auf dem früher genannten Wege an den Bankplatz kommt, etwas rechts ab vom Wege. Im westlichen Gehäus beim Müllerdenkmal sieht man gleichfalls eine etwas krüppelhafter, aber auch ca. 15 Fuß hohe. Es ist das hellgrüne, speckige, glatte, glänzende, nicht eingefägte Blatt dieses Baumes, welches ihn hinsichtlich des Laubes von der Weißbuche vortheilhaft unterscheidet und in geschlossenen, reinen Waldbeständen einen ganz specifisch gebrochenen Lichteffect bewirkt. \*\*

### Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat Mai 1858.

Es wurden bei der Sparcasse  
28,996 Thlr. 22 Ngr. 8 Pf. eingezahlt und  
16,397 = 4 = 5 = zurückgezogen,  
überhaupt aber 1737 Bücher expedirt, worunter 146 neue und  
73 erloschene.  
Das Leihhaus hat auf 5242 Pfänder  
19,647 Thlr. — Ngr. ausgeliehen,  
und für eingelöste 4906 Pfänder  
17,369 Thlr. 15 Ngr. zurückempfangen.

### Vom 5. bis 11. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. Juni.

Ferdinand Leberecht Jehme, 72 Jahre 10 Monate alt, Magister u. emerit. Pastor zu Großstädteln, in der Carolinenstraße.  
Johanne Dorothee Küber, 64 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Restaurateurs u. Hausbesizers Witwe, in der Wintergartenstraße.  
Johann Gottlieb Carl Nord, 32 Jahre alt, Barbiergehülfe aus Doberreuth, im Jacobshospitale.  
Juliane Caroline Köpfer, 49 Jahre 9 Monate alt, Copistens Ehefrau, in der Kirchgasse.  
Johanne Rosine Feldmann, 79 Jahre alt, Getreidemüllers Witwe, im Jacobshospitale.  
Carl Moriz Schneeweiß, 22 Jahre alt, Soldat des IX. königl. sächs. Infanterie-Bataillons, aus Seifersdorf, im  
Militärhospitale.

Mar Ernst Hesse, 2 Jahre 6 Monate 18 Tage alt, Schneiders Sohn, am Gerichtswege.

Sonntag den 6. Juni.

Carl Alfred Stopp, 37 Jahre 15 Tage alt, Vice-Buchhalter der Sparcasse, in der Gerberstraße.  
Johann Gottfried Herrmann, 72 Jahre alt, Bürger, vormal. Restaurateur und Hausbesizer, im Armenhause.  
Marie Albine Elzner, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers, Stahlstechers und Photographens Tochter, in der Georgenstraße.  
Johann Wilhelm Hartmann, 30 Jahre 6 Monate alt, Drechslergeselle, im Jacobshospitale.

Montag den 7. Juni.

Wilhelm Robert Graf, 44 Jahre alt, Candidat des Predigtamts, in der Petersstraße.  
Johann Gottlieb Schlegel, 46 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Hausbesizer, in der Marienstraße.  
Gustav Richard Peine, 16 Wochen alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Sohn, im Salzgäßchen.  
Franz Oscar Emil Herrmann, 3 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, in der Windmühlenstraße.  
Clementine Meta Therese Rost, 4 Jahre 6 Monate alt, Buchhandlungscommis Tochter, im Brühl.  
Ein Mädchen, 13 Tage alt, Heinrich Theodor Kunz's, Handlungscommis Tochter, in der Elisenstraße.  
Ein Zwillingssknaube, 24 Stunden alt, Friedrich Adolph Schmidt's, Copistens der königl. sächsisch-bayerischen Staats-  
Eisenbahn Sohn, am Königsplatz.

Ein unehel. Knabe, 14 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Dienstag den 8. Juni.

Marie Julie Henriette Petsche, 50 Jahre alt, Bürgers, privatf. Bäckermeisters und Hausbesizers Ehefrau, in der  
Grimma'schen Straße.  
Johann Gottfried Sommer, 40 Jahre alt, Bürger und Markthelfer, an der Pleiße.  
Franz James, 33 Jahre alt, Schriftfeger aus Wien, im Jacobshospitale.  
Johanne Fides Kornmann, 57 Jahre alt, Sattlergesellens Ehefrau, in der Georgenstraße.  
Ein todtgeb. Mädchen, Christian Friedrich Thies', Agentens Tochter, in der Gerberstraße.



Ein todtgeb. Zwillingknabe, Carl Julius Bachmann's, Rathobdieners Sohn, in der Johannisgasse.  
 Ein todtgeb. Knabe, Hermann Franke's, Wagenzugwächters der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn, in der Frankfurter Straße.

Mittwoch den 9. Juni.

Ein todtgeb. Knabe, Wilhelm Theodor Ferdinand Einhorn's, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Elsterstraße.  
 Johann Gottlob Michaelis, 32 Jahre 7 Monate alt, Zeitungsträger, in der Ritterstraße.

Donnerstag den 10. Juni.

Sophie Amalie Hüttel, 66 Jahre 10 Monate alt, Doctors der Philosophie und evangel. Hofcanglers in Dresden Witwe, in der Weststraße.

Sophie Henriette Berger, 58 Jahre alt, Tischlermeisters und Hausbesizers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein Knabe, 24 Tage alt, Carl Wilhelm Seltner's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Nicolaisstraße.

Emma Caroline Amalie Hellmund, 24 Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, in der Elisenstraße.

Ida Kühn, 8 Monate alt, Sängers des Stadttheaters Tochter, am Neukirchhofe.

Carl Julius Franz Emil Sperling, 7 Jahre 3 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Klostersgasse.

Lina Anna Evers, 3 Jahre 9 Monate alt, Instrumentmachersgehilfens Tochter, in der Friedrichstraße.

Anna Auguste Gerboth, 34 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Dresdner Straße.

Ein Zwillingknabe, 7 Tage alt, Heinrich Daniel Birbaum's, Zimmermanns Sohn, im Thomasgäßchen.

Ein Knabe, 9 Tage alt, August Friedrich Neumann's, Zimmermanns Sohn, in der Gerberstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlob Schimpf's, Handarbeiters Sohn, in der Hospitalstraße.

Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, in der Ulrichgasse.

Freitag den 11. Juni.

Friedrich Wilhelm Kapitzky, 42 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Brühl.

Ein Knabe, 38 Stunden alt, Carl Louis Laeuber's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Burgstraße.

Ein Knabe, 12 Tage alt, Carl Wilhelm Robert Otto's, Bürgers und Büchsenmachers Sohn, in der Schützenstraße.

Johanne Regine Rinde, 37 Jahre 6 Monate alt, Oberpostamts-Bäckers Ehefrau, in der Antonstraße.

Friedrich Ernst Böbler, 21 Jahre 9 Monate alt, Soldat des XII. königl. sächs. Infanterie-Bataillons, aus Erlbach bei Colbitz, im Militairhospitale.

Friedrich Adolph Schmidt, 6 Tage alt, Copistens der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Zwillingsohn, am Königsplatz.

Ein todtgeb. Mädchen, Johann Gottlieb Börisch's, Portiers Tochter, im Brühl.

Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 9 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 9 Monate alt, im Waisenhause.

12 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 2 aus dem Militairhospitale, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause; zusammen 49.

Vom 5. bis 11. Juni sind geboren:

38 Knaben, 24 Mädchen; 62 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

#### Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner, Vesper 2 Uhr Herr M. Kris jun.,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld, Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius, Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr M. Zille, Vesper 2 Uhr Herr Stud. Ackermann,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Lohse, Communion, Vesper 1/2 Uhr Betstunde,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
reformirte Kirche:	Früh 7/9 Uhr Herr Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
zu Connewitz:	Früh 8 Uhr Herr M. Walter.

An diesem Sonntage soll eine Collecte zur Erbauung einer neuen Kirche in Mauersberg vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags	Nicolaiskirche	Früh 7 Uhr Herr M. Holtz,
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr Betstunde,
Mittwochs	Nicolaiskirche	Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr Communion,
Freitags	Nicolaiskirche	Früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

#### W o t t e .

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Kyrie eleison, von Franz.  
 Du Hirte Israels, von Thoost.

#### K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
 „Verleih' uns Frieden" ic., Chor von F. Mendelssohn-Bartholdy.

#### L i s t e d e r G e t r a u e n .

Vom 4. bis mit 10. Juni.

##### a) Thomaskirche:

- 1) E. B. Bruner, Bürger und Kramer hier, mit Igfr. P. B. Weismann, Bürgers und Buchhalters in Erlangen Tochter.
- 2) F. L. Bach, Papparbeiter hier, mit J. W. Langstengel, Papparbeiters hier Tochter.
- 3) E. H. Heidenfelder, Schmiedesf. bei der Staatsseisenb., mit Igfr. S. E. Friebe, k. preuß. Kreisbotens in Reichenbach L.
- 4) F. A. Haberland, Zimmergeselle hier, mit Frau P. E. Helbig, Einwohners hier Witwe.
- 5) W. F. Körner, Werkführer in Reudnitz, mit H. F. Hanspach, Zimmermanns in Neuschönfeld Tochter.

##### b) Nicolaiskirche:

- 1) H. A. C. Bierling, Dr. phil. und Literat hier, mit Igfr. W. A. Deutrich, Drs. jur. und Bürgermeisters hier hinterl. Tochter.
- 2) E. E. Winkler, Post-Bahnhofsgeselle hier, mit Igfr. E. F. Ch. E. Grabner, Porzellandrehers in Rudolstadt hinterl. Tochter.
- 3) G. H. Weber, Obersignalfist beim II. Bataillon der hiesigen Jägerbrigade, mit Igfr. H. R. F. Thielecke, Nachbars und Anspanners in Hohen bei Brachstädt hinterl. Tochter.

#### L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 4. bis mit 10. Juni.

##### a) Thomaskirche:

- 1) M. J. S. Schneiders, Diak. an der Neukirche Sohn.
- 2) Dr. J. A. Schlesingers, prakt. Arzts Sohn.
- 3) J. F. W. Schmidts, Steinbauers Tochter.



- 4) H. Manns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 5) M. F. H. Keils, Handlungscommis Sohn.
- 6) M. L. Schuberts, Buchhalters Sohn.
- 7) E. F. Plawatscheks, Obsthändlers Sohn.
- 8) H. B. Hormanns, Bürgers und Tapezierermeisters Sohn.
- 9) C. H. Schreibers, Instrumentmachers Tochter.
- 10) H. E. A. Kretschmars, Schuhmachers Sohn.
- 11) F. J. Enoblochs, Dachdeckers Tochter.
- 12) F. A. Geislers, Maurergesellens Tochter.
- 13) E. F. Hartungs, Handarbeiters Tochter.
- 14) E. E. Feuerleins, Laternenwärters Sohn.
- 15 u. 16) J. J. Grüners, Bürgers u. Schneidermstrs. Zwillingssohn und Tochter.
- 17) E. F. Ebersbachs, Post-Bahnhofsgelüfens Tochter.
- 18) E. A. Leipnig, Markthelfers Sohn.
- 19) F. L. Krügers, Markthelfers Tochter.
- 20) F. Bergers, Zimmergesellens Tochter.
- 21) F. A. L. Zeibigs, Hausmanns Sohn.
- 22) F. E. A. Kammers, Cassirers der Leipz. Lebensversicherungs-Gesellschaft Tochter.
- 23) F. R. Hoffmanns, Maschinenputzers bei der M.-L. Eisenb. S.
- 24) F. A. Schmidts, Copistens Sohn.
- 25) F. G. Lange's, Leihhaus-Expeditens Sohn.
- 26) E. F. S. Kupfers, Handlungsbesessenen Tochter.

- 27) F. J. Beckers, Schneidergesellens Sohn.
- 28) J. G. D. Senfs, Bürgers, Antiquariats-Buchhändlers u. Grundstückbesizers Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) F. L. Hartmanns, Nachtwächters Tochter.
- 2 u. 3) H. Bergers, Fleckausmachers Zwillingssohn u. Tochter.
- 4) H. L. Voigtländers, Dekonomiepächters Tochter.
- 5) E. H. W. Müllers, Kaufmanns Sohn.
- 6) F. W. Mi's, Bürgers und Mechanikus Tochter.
- 7) J. F. Zahns, Buchdruckers Sohn.
- 8) F. R. Schels, Mechanikus in den Straßenhäusern Sohn.
- 9) J. E. H. Leiskers, Schriftsetzers Sohn.
- 10) E. E. Schäfers, Markthelfers und Hausmanns Tochter.
- 11) R. H. Brendels, Arbeiters in einer Gießerei Sohn.
- 12) H. A. Rödgers, Schleifknechts Tochter.
- 13) F. A. Kellmars, Maurers Sohn.
- 14) E. L. Fährings, Bürgers u. Messerschmiedemeisters Tochter.
- 15) G. Robert Zahns, Kaufmanns Sohn.
- 16) E. Schneiders, Beamten bei der M.-L. Eisenbahn Tochter.
- 17 u. 18) Zwei unehel. Knaben.
- 19 u. 20) Zwei unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) E. A. L. Fermier, Bürgers und Glasermeisters hier Tochter.

**Leipziger Börsen - Course am 11. Juni 1858.**  
Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
<b>K. Sächs. Staatspapiere.</b>			<b>Eisenbahn-Action</b>					
v. 1830 v. 1000 u. 500	88 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	3	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
kleinere		3	pr. 100		102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Anhalt-Dessauer Bank à 100		
1855 v. 100	83 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	3	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.			pr. 100	88	
1847 v. 500	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4	Oblig. pr. 100		4	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
1852 u. 1855 v. 500	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4	do. do. do.		4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Braunschweiger Bank à 100		
v. 100	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.			pr. 100		
1851 v. 500 u. 200	102	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oblig. pr. 100	102	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	103	
Act. d. ehem. S.-Schles.			do. Anleihe v. 1854 do.	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	do. do. Quittungsbogen		
Eisenb.-Co. à 100	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.			Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Actien pr. 100		4	pr. 100		70 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
rentenbriefe (kleinere)		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. Prior.-Obl. do.	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500		3	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.		3	Deus. Cred.-Anst. à 200 pr. 100		
Obligat. (kleinere)		3	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100		4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Geraer Bank à 200 pr. 100	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
do. do. do.	100	4	do. do. IV. Emis.		4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Gothaer do. do. do.		76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. do. do.		4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Hamburger Norddeutsche Bank		
do. von 1856 v. 100		4				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Sächs. erbl. fv. 500	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	92	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Eisenbahn-Action</b>			pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 500		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100		
do. do. v. 100 u. 25	99 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	72		Leipz. Bank à 250 pr. 100	157	
do. do. v. 500		4	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.			Lübecker Credit- und Vers.-Bank		
do. lausitz. Pfandbr. à 100	86	3	Berlin-Anhalter à 200 do.			à 200 pr. 100		
do. do. do. do.		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.		114 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100		
do. do. do. do.	100	4	Chemn.-Würschn. à 100 do.		96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	88	3	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.			pr. 100 fl.		
Cr.-C.-Sch. (kleinere)		3	Köln-Mindener à 200 do.			Rostock. Bank à 200 pr. 100		
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipzig-Dresdner à 100 do.		270 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schles. Bank-Vereins-Action		
do. Prämien-Anleihe v. 1855		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.		56 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150		4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. Litt. B. à 25 do.		82	à 500 Fros. pr. 100 Fros.		
do. do. do. do.		5	Magdeburg-Leipz. à 100 do.		244	Thür. Bank à 200 pr. 100	74 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.		5	Oberschles. Litt. A. à 100 do.			Weimar. do. à 100 pr. 100	94	
do. Loose v. 1854. do.		4	do. " B. à 100 do.			Wiener do. pr. Stück		
			do. " C. à 100 do.		117			
			Thüringische à 100 do.					

\*) Beträgt pr. Stück 5 13 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> ob. — †) Beträgt pr. Stück 3 3 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> ob.



### Leipziger Fruchtpreise

vom 4. bis mit 10. Juni.

Weizen, der Scheffel	4 <sup>15</sup> — 3 bis 4 <sup>17</sup> 5
Korn, der Scheffel	3 : 2 : 5 : bis 3 : 7 : 5 :
Gerste, der Scheffel	2 : 20 : — : bis 2 : 22 : 5 :
Hafer, der Scheffel	2 : 10 : — : bis 2 : 15 : — :
Kartoffeln, der Scheffel	— : 20 : — : bis 1 : 10 : — :
Rübsen, der Scheffel	— : — : — : — : — : — :
Erbfen, der Scheffel	4 : 15 : — : bis 5 : — : — :
Heu, der Centner	1 <sup>15</sup> — 3 bis 2 <sup>15</sup> — 3
Stroh, das Schock	6 : — : — : bis 6 : 20 : — :
Butter, die Kanne	— : 15 : — : bis — : 20 : — :
Buchenholz, die Klafter	8 <sup>15</sup> — 3 bis 8 <sup>10</sup> — 3
Birkenholz, „	6 : 15 : — : bis 6 : 20 : — :
Eichenholz, „	5 : 10 : — : bis 5 : 15 : — :
Ellernholz, „	5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — :
Kiefernholz, „	4 : 25 : — : bis 5 : 10 : — :
Kohlen, der Korb	3 : 10 : — : bis 3 : 15 : — :
Kalk, der Scheffel	— : 22 : 5 : — : — : — :

### Tageskalender.

Stadttheater. 22. Abonnements-Vorstellung.

**Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.**  
Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Personen:

Major v. Tellheim, verabschiedet,	Herr Benzel.
Minna von Barnhelm	Fräul. Daun.
Franziska, ein Kammermädchen,	Frau Bachmann.
Juß, Bedienter des Majors,	Herr Werner.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors,	Herr Stürmer.
Der Wirth	Herr Denzin.
Eine Dame in Trauer	Fräul. Huber.
Micant de la Marlinière	Herr Desfoir.
Ein Feldjäger	Herr Riebig.
Ein Bedienter	Herr Stephan.

Die Scene ist abwechselnd im Saale eines Wirthshauses und in einem daranstoßenden Zimmer.

Zum ersten Male:

**S u f f ö n.**

Lustspiel in 1 Act von Edouard Plouviou und J. Adonis.  
Aus dem Franz. von F. v. G.

Personen:

Ferdinand von Commerc	Herr Bödel.
Edentu, Gastwirth,	Herr Denzin.
Lucie von Fremont	Frau Wohlstadt.
Isbeth, deren Kammerfrau,	Frau Gide.
Ein Kellner	Herr Reuschel.

Ort der Handlung: Straßburg, im Hotel zum weißen Ros.

**Commertheater.** Sonnabend den 12. Juni, erste Gastdarstellung der 3 Zwerge Jean Piccolo (24 Jahre alt, 34 Zoll hoch), Jean Petit (23 Jahre alt, 29 Zoll hoch) und Riß Fozzi (17 Jahre alt, 25 Zoll hoch). **Der Weltpalatin und der Rachelosen, oder: Der Jahrmart zu Hautenbrunn.** Posse mit Gesang in vier Acten von F. Hoppe. Musik von Hebenstreit. \* Egidus — Herr Jean Piccolo. \*\* Blasius Schneid — Herr Jean Petit. \*\*\* Schalkwiger — Herr Riß Fozzi. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

### Geistliche Musikaufführung

in hiesiger Thomaskirche,  
veranstaltet vom

### Gesangverein Ossian

zum Besten des unter Protection

Ihrer Königl. Hoheit der Kronprinzessin  
von Sachsen

stehenden Pestalozzi-Vereins zur Unterstützung der Lehrer-  
Witwen und Waisen.

Montag den 14. Juni 1858, Abends 7 Uhr.

I. Theil. Präludium für Orgel, componirt und vorgetragen  
von D. H. Engel. — Choral, „Eine feste Burg“ nach

J. S. Bach's Harmonisirung, gesungen vom ganzen Chor. — Zwei geistliche Lieder von G. Böhm und W. Frank, aus D. H. Engels Zionsharfe, vorgetragen von Fr. C. Hybl und Fr. E. Wigand. — Präludium und Fuge für die Orgel von J. S. Bach, vorgetragen von Herrn Chr. Fink.

II. Theil. Winfried und die heilige Eiche bei Geismar, Oratorium von Osterwald, in Musik gesetzt von D. H. Engel. Die Solopartien haben die Fräul. C. Hybl und E. Wigand und die Herren Rebling und A. v. Bernuth zu übernehmen die Güte gehabt. Die Chöre werden durch gütige Mitwirkung des löblichen Thomanerchors und einer grossen Anzahl, zumeist den geehrten Gesangsvereinen Arion, Liederhalle, Orpheus, Pauliner, Riedel-Verein etc. angehöriger kunstgeübter Dilettanten verstärkt.

Billets zu 15 Ngr. auf den Altarplatz, zu 10 Ngr. in das Schiff der Kirche, und zu 7 1/2 Ngr. auf die Emporkirche, so wie Textbücher zu 1 1/2 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Breitkopf & Härtel** und **Fr. Kistner**, sowie am Eingange der Kirche zu erhalten.

Einlass 6 Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 9 Uhr.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der **Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn**: A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn**: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn**: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Gothen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Gothen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der **Thüringischen Eisenbahn**: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Landes-Lotterie.** Heute Nachmittags 3 Uhr Mischung der ganzen 62,000 Stück Nummer-Billets für alle 5 Classen des 54. Spieles sowohl als der zusammen auf 87,665 Thlr. lautenden 2,500 Stück Gewinn-Billets für die 1. Classe des nämlichen Spieles. Johannis-gasse Nr. 48, Stage 1., Treppe A.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**C. Bonnitg**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rahnt**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

**Aug. Braß's** Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

**F. M. Siegler**, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in stets guter Auswahl bei **L. Leichmann**, Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Gaudbäder** zu jeder Tageszeit.



**Bekanntmachung.**

Der dem Müßiggange ergebene, zu Eigenthumsvergehen geneigte, nachstehend beschriebene Schneidergesell

Valentin Heinrich Hood von hier hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht entzogen und treibt sich höchst wahrscheinlich gemeinschädlich herum.

Wir bitten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mittelst Schubes und zuführen zu lassen.

Leipzig, am 10. Juni 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Signalement.

Alter: 47 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 $\frac{1}{4}$  Zoll; Statur: kräftig; Haar: braun; Augen: blaugrau; Zähne: gut; Gesichtsfarbe: gesund.

**Auction****feiner Kunstgusseisenwaaren**

in der Eisengießerei der Herren Carl & Gustav Harkort (zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Leipzig-Magdeburger Bahnhöfe), Fortsetzung von früh 8 und resp. Nachmittags 2 Uhr ab.

(Bronzirte Waaren, Briefbeschwerer, Thiergruppen, Schreibzeuge, Leuchter, kl. Statuen, Schmuckhalter, Cigarrenständer, Aschenbecher, Feuerzeuge, Thermometer, Fruchtstalen, Lichtschirmhalter, Garnwinden, Figuren zu Petschaften, Crucifixe für Kirchen, Feuergeräthständer, Wandleuchter etc.)

Montag den 14. Juni 1858

früh 9 Uhr wird in Krafts Hofe alhier eine Partie Meubles und Tischzeug, sowie ein tafelförmiges Pianoforte gegen Baarzahlung durch mich versteigert werden.

Theodor Osten, k. S. Notar.

**Frey'sche Auction,**

Dresdner Straße Nr. 58/60.

Heute Vormittag 9—12 und Nachmittag 3—6 Uhr Versteigerung des leeren Weingefäßes: Stückfässer, Halbe- und Viertelstückfässer, kleineres Gebinde, 14 gute Weinlager von Holz, verschiedene Kellerutensilien.

Nachmittag 4 Uhr 1 Ohm Rheinweinessig und eine Partie Korke. Die gedachten Fässer stehen im Hofe des obbezeichneten Hauses zur Ansicht bereit.

**Große Wein-, Rum- und Cigarren-Auction.**

Montag den 14. Juni und folgende Tage von früh 9—12 Uhr, Nachmittag von 3—6 Uhr versteigere ich

**Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65**

eine starke Partie feine Weine in Flaschen, als: feine Roth- und Weißweine, f. alter Portwein, Madeira, Champagner, f. Punsch-Extract, f. Jam.-Rum, Arac, so wie eine Partie von 150 Mille feine abgelagerte Cigarren.

Adv. Körner,  
req. Notar.

**Ein hübsches Landgut**

an der Chaussee zwischen Leipzig und Grimma im Dorfe Brethen sub Nr. 8 des Bd.-Kat. gelegen, mit 58 Acker Areal (circa 40 Acker Feld, 8 Acker Wiesen u. 10 Acker Holz), schönen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, großem Gehöfte, einer Musterdüngerstätte mit Viehhof und 2 Gärten versehen, kommt nebst Inventar und der anstehenden prächtigen Ernte nächsten

Dienstag den 15. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr zur notariellen Versteigerung. Die Hälfte bis zwei Drittel der Erstehungssumme (5—7000  $\mathfrak{M}$ ) kann auf dem Gute hypothekarisch stehen bleiben. Die nähern Bedingungen sind auch vor dem Termine durch den k. s. Notar Herrn Adv. Kiedel in Pomßen zu erfahren.

**Bekanntmachung.**

Vom 16. d. Mts. ab werden die täglich früh 4 $\frac{1}{4}$  Uhr von Dresden und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnellzüge auch in Bristowitz, jedoch nur dann halten, wenn Personen daselbst aufzunehmen oder abzusetzen sind.

Leipzig, den 10. Juni 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
W. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

**Sächsische Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft zu Zwickau.**

Laut Bekanntmachung des Begründungs-Comité vom 5. Juni c. ist die Gesellschaft als constituiert zu betrachten. Weitere Betheteiligungen werden bei der unterzeichneten Agentur noch entgegen genommen, woselbst auch Prospect und Statut gratis zu haben ist.

Leipzig.

Agentur der Geraer Bank.

Franz Jünger, Hainstraße Nr. 32.

**Die Sparcasse der „Teutonia“**

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Beiträhe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lamber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Schumann, hohe Straße Nr. 22.



# Aufforderung zur Actienzeichnung

Behufs Begründung einer neuen

## Lebens- und Rentenversicherungs- Actien-Bank.

Die Unterzeichneten haben sich zur Begründung einer neuen  
**Lebens- und Rentenversicherungs-Actien-Bank,**  
 welche in Berlin ihren Sitz haben wird, und den Namen  
**„Victoria“**

führen soll, vereinigt.

Die „Victoria“ wird nicht nur dem Capitalisten eine gesicherte rentable Capitalsanlage gewähren, sondern auch gleichzeitig durch die verschiedenen Arten ihrer Versicherungen dem allgemeinen Interesse dienen.

Für die gesicherte rentable Capitalsanlage der Actionaire sprechen die Erfahrungen der bereits bestehenden deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften. Die Dividenden und Gewinnanteile, welche sie an die Actionaire vertheilen, schwanken zwischen  $7\frac{1}{2}$  und  $28\frac{1}{4}$  Procent. Das Terrain für solid fundirte Lebensversicherungs-Gesellschaften ist in Deutschland ein gesichertes. Mit Einschluß der österreichischen Monarchie existiren in Deutschland auf eine Einwohnerzahl von 80 Millionen nur 23 Lebensversicherungs-Anstalten, und Preußen mit 17 Millionen Einwohner hat deren nur 6. In England prosperiren dagegen 200 Lebensversicherungs-Anstalten auf 30 Millionen Einwohner.

Die „Victoria“ soll aber ihre Entstehung nicht allein der rentablen Capitalsanlage verdanken. Sie wird bemüht sein durch die zweckmäßigsten Einrichtungen, welche in den besten ausländischen, besonders englischen Anstalten erprobt sind und sich bewährt haben, die im öffentlichen Interesse so notwendige Concurrenz gegen diese mit Glück durchzuführen; sie wird Versicherungen ins Leben rufen, welche dem kleinen Handwerker und dessen Gehülfe, der großen Classe von Fabrikarbeitern, dem Tagelöhner und dem Dienstboten in den verschiedensten Formen Gelegenheit bieten, die Ersparnisse ihres Fleißes gesichert und mit guten Zinsergebnissen zusammen zu halten. Die „Victoria“ wird vor Allem durch Errichtung einer Altersversorgungs-Anstalt, basirt auf jenen humanen und soliden Grundsätzen, welche der Centralverein für das Wohl der arbeitenden Classen vorgezeichnet hat, einer sittlichen Forderung der Gegenwart Rechnung zu tragen erstreben.

Diese Grundsätze und Gesichtspuncte sind in dem so eben veröffentlichten Prospect und Statutentwurf die leitenden gewesen. Das Grundcapital der „Victoria“ ist auf

**Eine Million Thaler**

festgestellt. Es werden jedoch zunächst nur

**Eine halbe Million Thaler**

in Actien, die je über Zweihundert Thaler lauten, ausgegeben. Nach erlangter Concession ist auf jede Actie eine Einzahlung von Vierzig Thalern zu leisten, und über den Rest von 160 Thalern ein trockener Wechsel niederzulegen.

Indem wir hiermit zur Betheiligung einladen, bemerken wir, daß Zeichner-Listen und Statuten

in Berlin bei Herrn **Jacob Saling**, Kleine Präsidentenstraße Nr. 7,

bei Herren **Helfft Gebrüder**, Ronbjourplatz Nr. 11, und

in Leipzig bei Herrn **S. C. Wallerstein**

ausliegen, und Actien-Zeichnungen daselbst entgegengenommen werden.

Berlin, April 1858.

**Das Comité**

der

**Lebens- und Rentenversicherungs-Actien-Bank „Victoria“.**

von **Arnim**,

Geheimer Sanitätsrath.

**Julius Imme**,

in Firma Joh. Chr. Schulze u. Sohn, Nachfolger.

**Raunyn**,

Bürgermeister und Geh. Regierungsrath.

**S. C. Helfft**,

in Firma Helfft Gebrüder.

**Otto Lewald**,

Rechtsanwalt und Notar.

**Jacob Saling**.

**Dr. B. Wolff**,

Chef des Wolffschen telegraphischen Bureaus.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 163.]

12. Juni 1858.



## Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 12. Juni Abends 7 Uhr.  
 " " " " " Sonntag " 13. " früh 5 "

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 15. Juni c. mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Nachmittags 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr von Dresden und früh 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 8. Juni 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.  
 F. Busse, Bevollmächtigter.



## Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



Sonntag den 13. Juni 1858.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Fahrpreise:	1 <sup>er</sup> Gl., 5	2 <sup>er</sup> Gl., 3	3 <sup>er</sup> Gl., 2	für Hin- und Rückfahrt gültig.
	12	8	6	
	18	12	8	
	20	13	8	

nach Engelsdorf  
 nach Borsdorf  
 nach Mächern  
 nach Wurzen

Leipzig, den 8. Juni 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.  
 F. Busse, Bevollmächtigter.

## Die K. K. priv. Feuerversicherungs-Gesellschaft „Azienda“ in Triest

versichert zu billigsten festen Prämien Waaren, Mobilien, Maschinen und Utensilien aller Art, Getreide, Vieh u. gegen Feuerschaden, ferner reisende Waaren auf dem Transporte gegen Elementarschäden aller Art und gegen Abhandenkommen auf Eisenbahnen.

Die Policen werden von der Unterzeichneten prompt erteilt.

Hauptagentschaft für Sachsen.

Franz Jünger, Gaisstraße Nr. 32.



# Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„**Kattegat**“, Capt. **J. L. Windahl**,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, Landsrona, Helsingborg, Torekov, Halmstad und Warborg anlaufend, abgehen, und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.  
Lübeck, den 3. Mai 1858.

**Charles Petit & Co.**

So eben erschien in meinem Verlage und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

## Pfingstpredigt

über Eph. 1, 15—19.

am zweiten Pfingstfeiertage 1858 in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten von  
Dr. Chr. Ernst Luthardt.  
Preis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Früher erschien von Demselben

Ihr seid der Propheten und des Bundes Kinder.  
Predigt über Ap. = Gesch. 3, 22—25, in der Univ. = Kirche zu Leipzig am 2. Nov. = Sonnt. 1857 gehalten. Preis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Leipzig, den 11. Juni 1858. **Ernst Bredt.**

## Plan der neuen Anlagen von Blagwitz à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Wichtig für Solche, welche sich dort ankaufen wollen. Zu haben in der Expedition des Dorfanzeigers: **Goldmars Hof.**

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Morphologische Studien  
über die

## Gestaltungs-Gesetze

der  
Naturkörper überhaupt  
und

der organischen insbesondere.

Gebildeten Freunden

allgemeiner Einblicke in die Schöpfungs-Pläne der Natur  
gewidmet  
von

**Dr. H. G. Bronn.**

Mit 449 Holzschnitten.

gr. 8. geb. 2 Thlr. 8 Ngr.

**English Lessons** by a native of London kl. Fleischergasse No. 7, 2<sup>nd</sup> Treppe.

## Lotterie-Anzeige.

Montag den 14. Juni geschieht die Ziehung erster Classe  
54. Landes-Lotterie.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

Die Lotterie-Collection von C. Louis Taeuber, Burgstrasse 1,  
welche in kurzer Zeit hinter einander 150,000 und 20,000 Thlr. erhielt, bittet bei Ankauf neuer Loose  
um geneigte Berücksichtigung.

**Loose 1. Classe 54. K. S. Landes-Lotterie,**  
Ziehung Montag den 14. Juni, empfiehlt in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$

**C. Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Zur Entnahme von Loosen 1. Classe 54. K. S. Landes-  
Lotterie in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt seine Collecte

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Serie 10

meiner Compagnie-Spiele zu 20 Nummern in Achtel-Loosen ist bereits zur Ausgabe gekommen.

Scheine à 1 Thaler empfiehlt

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Loose 1. Classe,** deren Ziehung Montag den 14. Juni statt-  
findet, empfiehlt in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$

**Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 33.**



Mit Loosen erster Classe 54. K. S. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.),  
Ziehung Montag den 14. Juni d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Loose 1. Classe 54. K. S. Landes-Lotterie,  
deren Ziehung nächsten Montag stattfindet, empfiehlt in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$   
**A. Walther,** Universitätsstraße Nr. 10  
(im silbernen Bär).

## Die Damenbäder bei der Schwimmanstalt

sind von heute an wieder eröffnet.  
Leipzig, den 9. Juni 1858.

Apoth. L. A. Neubert.

Loose 1. Classe 54. Landes-Lotterie,  
Röder's vorzügl. Metall-Schreibfedern,  
echte Londres- u. Havanna-Cigarren,  
so wie eine grosse Auswahl beste Bremer Sorten empfehlen  
**G. C. Marx & Co.** am Brühl  
Nr. 89.

Mit Loosen der 1. Classe 54. K. S.  
Landes-Lotterie  
für die planmäßige Einlage empfiehlt sich bestens  
**J. S. Lunkenschein,** Gerberstraße Nr. 57 parterre.

## Schwarzenberg.

Die Restauration am Ottenstein,  
am Fuße der herrlichen Berg-Anlagen und zunächst  
dem Bahnhofs gelegen, wird jedem Naturfreund  
zur Beachtung empfohlen.  
**P. Schneider.**

## Avertissement.

Auf ein Duzend Billets für Spazierfahrten mit meinen eleganten Equipagen während der Wochentage gebe ich von jetzt ab für denselben Preis ein 13tes Billet gratis, auch übernehme ich Sonntags Fahrpartien, welche Sonnabends vorher bestellt werden, zu billigen Preisen, inclusive Futter für die Pferde, Chausseegeld, Zehrung und Trinkgeld für den Kutscher und beanspruche bei auf Seiten des Bestellers eintretender Behinderung für Unterlassung der Fahrt keine Entschädigung.  
**Ludwig Seilmann im großen Reiter.**

**Künstliche Zähne** und dergleichen Reparaturen fertigt  
**Müller, Arzt im Paulinum.**

Hemden-Kleidungsstücke werden gut von Flecken gereinigt,  
gewaschen und reparirt Halle'sche Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe  
bei **A. Kühne.**

Feine Oberhemden, so wie andere Wäsche wird zu flicken u. zu  
nähen angenommen Frankf. Str. Nr. 50, im Hofe 2 Tr. rechts.

Damenputz wird sauber und billigt nach neuester Façon ge-  
arbeitet innere Dresdner Straße 54, im Hofe quervor 1 Treppe.

Feine Hauben mit seidener Band werden schön gewaschen und  
wieder aufgeputzt innere Dresdner Str. 54, im Hofe querv. 1 Tr.

## Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina,** gegenüber dem Füllschloß,  
empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billig  
**Friedrich Struve.**

**Sohlen-Oleat** à Flasche 2  $\frac{1}{2}$ , wodurch die  
Sohlen fast unverwundbar wer-  
den, empfiehlt **Wilhelm Müller,** Nicolaisstraße Nr. 54.



## Preis-Medailen

der beiden Königreiche  
Sachsen und Bayern.



## Glycerin-Seife,

das Vorzüglichste zur Verfeinerung des Teints, findet man blos  
bei

**Fr. Struve,**

Grimm. Strasse Nr. 26.

Die Glycerin-Seife besitzt im ausgezeichnetsten Grade milde  
Eigenschaften, sie bewahrt der Haut ihre Geschmeidigkeit, Glätte  
und samtartige Weichheit, sie behütet dieselbe vor Hitzeblät-  
chen und Ausfahnen, was sie höchst werthvoll für den täglichen  
Toilette-Gebrauch der Damen macht.

Für Kinder, deren Haut so leicht jedem Einflusse unterworfen  
ist, dürfte es die einzige Seife sein, die mit vollem Vertrauen  
angewendet werden kann.



## Motten-Papier,

frisch und kräftig, äußerst wirksam gegen Ungeziefer,  
empfehlen, wie auch echt persisches Insectenpulver,  
**Gebr. Tecklenburg,** Thomasgäßchen Nr. 11.

Feinstes neues Speiseöl in Flaschen,

franz. Essig à l'Estragon,

„ Senf à l'Estragon und aux fines herbes,

„ Schnupftabak,

engl. Honig-Seife,

„ Windsor-Seife,

Stearinkerzen, 1. Qualität,

Eau de Cologne do.

empfiehlt

**W. E. Carstens,**

Reichsstrasse 55, Selliers Haus.

## Vinaigre de Bordeaux

und

## extrafeines Tafelöl

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Fl. empfiehlt bestens

**Friedrich Struve,** Grimm. Straße Nr. 26.

Von  
**Echt engl. Patent-Portland-Cement,**  
do. „ Roman do.

trafen erneuerte Sendungen ein.  
Leipzig, den 9. Juni 1858.

**Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

Die erwarteten neuen, sehr eleganten und ganz besonders  
leichten

## Pariser Herrenhüte

sind eingetroffen bei

**Friedrich Struve,** Grimm. Straße Nr. 26.



# Homöopathische Haus- und Reise-Apotheken

sind zu verschiedenen Preisen stets vorräthig in der  
**homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig,**  
 am Thomaskirchhof, Ecke der Burgstraße.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

## Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachsthum derselben ungemein schnell, belebt die bereits erstarbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.  
**A. Bäselier, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.**

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegfried Elkan** in Halberstadt neu erfundenen  
**[à Stück 5 Ngr.] Theerseife [à Stück 5 Ngr.]**

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober- Stabs- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brüg** und **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei  
**Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 25.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.**

## Prämien

zu Familien- und Kinderfesten, Bogelschießen etc. empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig **F. A. Woyda, Reichstraße Nr. 52.**

## Eine große Auswahl Sommer-Kattune, Jaconets,

**Moussellnets, Moussellne de laine und Poil de chèvre** empfiehlt zu billigen Preisen  
**Carl Fiedler, Petersstraße, drei Rosen.**

## Empfehlung.

**Englischen Wagenlack à 14 Ngr.**  
**Desgleichen Meubleslack à 10 Ngr.**  
 Diese Lacke geben viel Glanz, trocknen gut und werden sehr hart.

**Bernsteinsack à 8, 10 und 12 Ngr.,**  
**Dosenlack à 20 und 25 Ngr.,**  
**Copallack à 14 und 16 Ngr.,**  
**Damarlack à 10 und 12 Ngr.,**  
**Eisen- und Lederlack à 8 und 10 Ngr.,**  
**gebleichter Leinölfirnis à 6 1/2 Ngr.,**  
**gebleichter Zinkweißfirnis à 7 Ngr.,**  
**gebleichter Wahnölfirnis à 7 1/2 Ngr.,**  
**französisches Terpentinöl und dergl.**

Im Ganzen zu billigeren Preisen empfiehlt die Fabrik von

**C. G. Gaudig,**  
 Frankfurter Straße Nr. 44.  
 Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofes.

## Ergebenste Anzeige.

Dieser Tage erhielten wir wieder einige Partien ausgezeichnet billige Waaren, worunter besonders **Roben in Seidenstoffen**, feine **Lüstres**, groß u. klein carré, traversé und schmal gestreift, mit u. ohne Seide, **Jaconet, Barège, Poil de chèvre**, (ausgezeichnet geschmackvolle Muster), **Volants** und **à deux lés-Roben** in verschiedenen Stoffen zu empfehlen sind.

Einen Posten **Meublesstoffe** zu dem anerkannt billigen Preis in 3/4 und 10/4 breit. Sehr viel **Fabrik-Nester** verschiedener Waaren besonders billig.

**Heldenreiter & Teuscher,**  
 Dresd. Str. vis à vis der Post.

## Salatscheeren, Salatlöffel und Gabeln,

so wie **Senfs-, Pfeffer-, Salz-, Eier- und Medicinlöffel** u. s. w. empfiehlt in div. Sorten **F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**

## Pariser Sommer-Hüte und Mützen

in den neuesten Façons und Farben empfangen in neuer Sendung  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

\* Wegen Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf  
 sämtlicher Artikel des Band-, Mode- und Galanteriewaaren-  
 Lagers zu herabgesetzten Preisen bei  
**Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.**

## Bunten Mull

in allen Farben zu Kleibern empfehlen, so wie ein großes Lager in

## Spitzenmantillen

in den neuesten Façons von den billigsten bis zu den feinsten zu sehr billigen Preisen

**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 10.

**Kleider- und Mantillen-Befäße** in Sammet, Seide und Wolle empfehle in hübscher Auswahl zu den billigsten Preisen. **Schwarzseidene Franzen von Gondonnet- und Nähseide** in allen Breiten sind stets vorräthig; auch werden Franzen zu jedem Stoff passend schnell und auf's Billigste gefertigt **Brühl, Reichsstraßen-Ecke.**

**F. W. Sillig.**

## Pariser Herren-Hüte

neuester Façon

von bekannter trefflicher Qualität empfangen neue Sendung  
**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

## Schwarzseidene Spitzen

zum Befestigen der Mantillen und Kleider, in allen Breiten und Qualitäten, empfehlen zu billigen Preisen

**J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.**

## En tout cas,



**Sonnen- und Regenschirm** zugleich, empfiehlt als etwas Praktisches für Damen  
**G. B. Heisinger im Mauricianum.**



# Vortheilhafte Kaufs-Gelegenheit.

Bevorstehender Wollmarkt bietet den Herren Ritterguts- und größeren Gärtnerei-Besitzern Gelegenheit, die voriges Jahr neu gebauten

## Gewächs-, Vermehrungs- und Warmhäuser

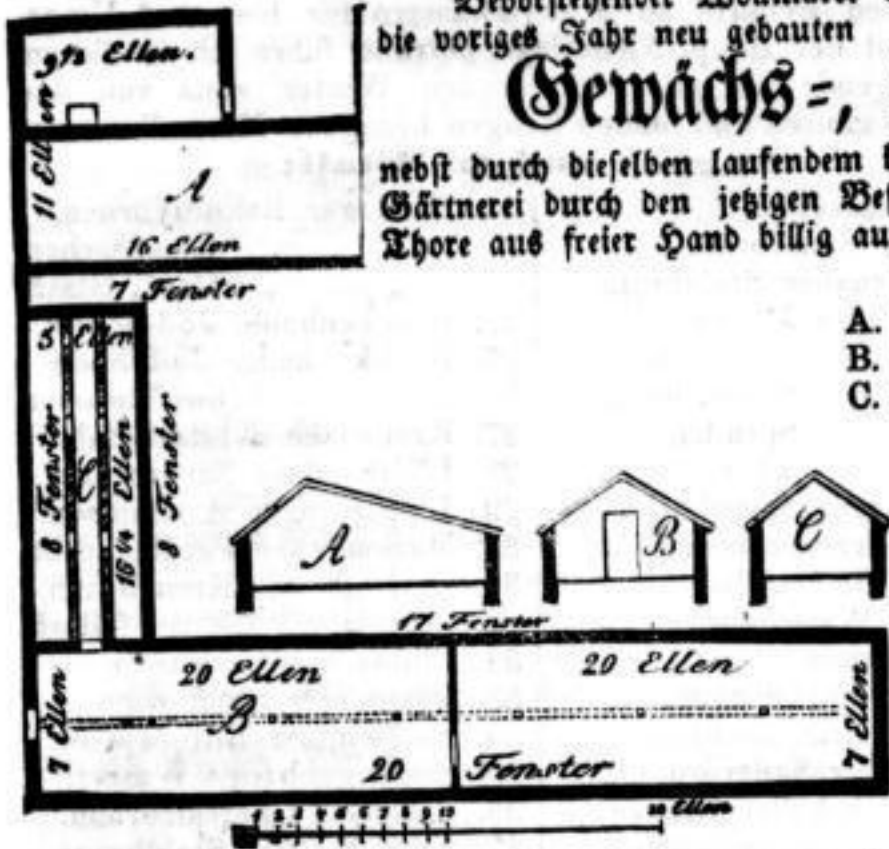
nebst durch dieselben laufendem kupfernen Dampfheizungs-Apparate neuester Construction wegen Aufgabe der Gärtnerei durch den jetzigen Besitzer des vormals Schwägrichen'schen Gartens am Frankfurter Thore aus freier Hand billig auf den Abbruch kaufen zu können.

### Beschreibung der Häuser:

- A. Warmhaus nebst Feuerungs-Local.
- B. Gewächshaus in 2 Abtheilungen.
- C. Vermehrungshaus.

### Kupferner Dampfheizungs-Apparat:

- 1 kupferner Etagen-Kessel 151 1/2 Z,
- 277 Ellen kupferne Rohre 3 1/2",
- 5 1/2 " " " 2 1/2",
- 4 Cylinder,
- 9 große und 1 kleines Ventil,
- 4 Ablass-Hähne,
- 27 Paar Flanschen mit Schrauben,
- 1 " " klein,
- 1 eiserne Feuerthüre,
- 13 " " Roststäbe.



## Panama planteur-Hüte

in vorzüglicher Qualität empfehlen

Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

## J. C. Richter's

Lager der Filz- und Seidenhut-Fabrik C. Krise in Prag empfiehlt hiermit Herrenhüte neuester Façon und praktischer Vorrichtungen zu den billigsten Preisen.

Zugleich empfehle ich mich zur Abnahme von Kaufloosen 1. Classe 54. Lotterie in allen Qualitäten.

## Großes Lager

in Mantillen, Mäntelchen und Morgenröcken sehr billig bei C. Egeling, Schneidermeister, Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

**Koffer, Reisetaschen, Bahntaschen,**  
Hutschachteln, so wie alle Arten Reiseutensilien  
Reichstraße Nr. 14.

## Grosse Damenhandschuhe

sind wieder angekommen à 2 1/2  $\frac{1}{2}$  das Paar  
Reichstraße Nr. 14.

## Eine grosse Partie Koffer

sollen, um das Lager zu räumen, à Stück 3-4  $\frac{1}{2}$  verkauft werden  
Reichstraße Nr. 14.

## Handschuhe für Damen und Herren

in Seide, Zwirn, Filz, Glacé und Waschleder empfiehlt billigst  
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Spazierstöcke



mit den neuesten Garnituren, so wie die beliebten Naturstöcke empfiehlt in reichster Auswahl  
G. B. Heisinger im Mauricianum.

## Feine Seldenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 1/2  $\frac{1}{2}$  verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun.,  
Hainstraße Nr. 7 im Stern.

## Fliegenpapier, Fliegenleim, Fliegenwasser

empfehlen

Moritz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.

Goldene und silberne Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren empfiehlt zu den billigsten Preisen C. A. Schneider, Brühl Nr. 47 parterre rechts quer vor der Ritterstraße.

## Inferat.

Ein im Großherzogthum Posen in der schönsten Gegend desselben belegenes Landgut, 1210 Magdeburger Morgen groß, meistens Weizenboden, schön und größtentheils massiv ausgebaut, nebst schönem Schlosse, mit einem vollständigen Inventarium versehen, 3 Meilen von der Eisenbahn entfernt und an einer Chaussee, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt L. v. Bock in Gostyn im Herzogthum Posen in Preußen.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform, theils gebraucht, stehen zum Verkauf Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

1 Kirschbaum-Kleider-Schiffonnière, 1 Mahag.-Bücherschrank, 2 Divans, 2 Bilderuhren in Goldrahmen, 2 große Rahmenuhren, in eine Restauration passend, einige gewöhnliche Stuh- u. Wanduhren, dabei 2 acht Tage gehend, 1 Spiel-dose sind zu verkaufen Brühl 47 part. rechts, quervor der Ritterstr.

1 eiserne Geldcasse, mehrere gutgehaltene Secretaire, Kleider-Schiffonnière, Bücherschränke, 1 Cylinder-Bureau, 1 Damenschreibtisch, Sophatische, 1 Waschtisch mit Zinkeinsatz, 2 Divans, polirte u. lac. Rohrstühle, moderne Kleiderhalter, 1 Goldrahmenuhr, 1 kl. bronzene Stuhuhr, 1 schöne Vogelgruppe in Glaskasten sind zu verkaufen Ritterstr. 25 part., Gewölbe.

Zu verkaufen sind 2 Goldrahmen-Spiegel, Krystallglas, neu, 2 1/3 Ellen hoch, 9 1/2 Zoll breit, 6 Polsterstühle, 2 Bettstellen, eine Partie Pferde-Geschirr, als Seitenblätter, Hintergeschirr, Halfter u. dergl. Näheres Salzgäßchen 2 im Gew. zu erfragen.

Zu verkaufen: div. Mahagoni- und andere Tische, 1 Secretair, 1 Wäscheschreibtisch, 1 Stuhuhr, 1 Commode, 1 Bettstelle, 1 gr. weißthür. Schrank mit Realen, sehr tief, Frankf. Str. 20 l. H. part.

1 Commode, 1 Ausziehtisch, 1 Secretair, 1 Brodschrank, 1 Bettstelle, 2 Gebett Federbetten sind zu verkaufen Johannisgasse 10.

Ein Mahagoni-Schreibtisch ist billig zu verkaufen Caserne C. Nr. 48.



**Billig zu verkaufen** sind 10 Stück Glasbüren, 5 Stück volle Thüren, 15 Stück Fenster, 1 Hausthür, 1 Gewölbthür mit Eisenblech beschlagen und 1 Treppe.  
Näheres Reichstraße Nr. 39 beim Hausmann.

**Zu verkaufen**  
sind Mistbeetenfenster in Dr. Lippert-Döhne's Gut zu Eutrich.

### Zu verkaufen ist eine Wäschrolle.

Das Nähere im goldenen Hahn.

Ein Kinderwagen steht billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 2 im Kohlengeschäft.

Ein guter Kinderwagen ist billig zu verkaufen Reichstraße 16, 3. Etage vorn heraus.

### Wagen-Verkauf.

Ein neues Whisky und ein gebrauchter Jagdwagen in bestem Stande stehen zu verkaufen Windmühlengasse 11 bei J. S. Lange.

**Zu verkaufen** stehen ein starker 2spänniger vierzölliger Küstwagen, breitspurig, und ein starker 1spänniger Wagen, so wie auch 2 kleinere Wagen, kleine Windmühlengasse Nr. 9.

**Zu verkaufen** steht ein einspänniger Küstwagen Frankfurter Straße Nr. 20, zur blauen Hand.

### Ungarische Doppel-Pony

stehen von heute an in großer Auswahl im Gasthaus zum goldenen Siebe zum Verkauf.

**Ferd. Marx,**

Pferdehändler.

Eine fette Kuh und 2 fette Schweine (schwere Waare) stehen zu verkaufen in Portis Gut Nr. 17.

### Rothbuchen-Felgen,

3- und 4zöllige Doppelfelgen und trockne Speichen empfiehlt  
**Gustav Messmer.**

### Kieferne Breter u. Bohlen,

schöne 24' lange und trockne Waare in großer Auswahl bei  
**Gustav Messmer**  
in Halle, alter Markt.

### Kieferne Pfosten und Bretter.

Eine Partie Kieferne Pfosten und Bretter sind wieder eingetroffen in verschiedener Stärke und bis zu 13 1/2 Ellen Länge, größtentheils astrein, bei

**J. S. Freyberg, Lauchaer Straße.**

### Bayerischer Spargel,

frisch gestochen, trifft täglich eine Sendung ein.  
**Theodor Koch, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Eine reine Cuba-Cigarre à 10 sp,  
eine schöne Cabanas Londres à 13 1/2 bis 16 sp  
empfehlen  
**Worik Schumann, Fürstenhaus.**

### Maitrank-Extract

à Flacon 5 und 10 N  
empfehlen  
**Weidenhammer & Gebhardt.**

**Kohlensaures Wasser** à Flasche 2 Ngr.,  
**Soda-Wasser** à Flasche 2 1/2 Ngr.,  
**Kohlensaures Wasser** in Ballons zu 30 & 1 Thlr.  
Leere Flaschen werden mit 1 Ngr. zurückgenommen.  
**Hofapotheke zum weissen Adler.**

**Feinstes neues Provencier-Oel,**  
**Himbeersaft und Maitrank-Essenz**  
in vorzüglicher Qualität empfehlen  
**Rivinus & Heinichen.**

### Frankfurter Apfelwein

à Flasche 4 N, Maitrank à Flasche 5 Ngr. empfiehlt  
**Emmerich Kalkschmidt, Gewandgässchen 4.**

## Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebungen mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen, **en gros und en détail:**

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle.           | 24. Kissinger Rakoczybrunn.   |
| 2. Biliner Sauerbrunn.        | Glasflaschen.                 |
| 3. Brückenaer Stahlbrunn.     | " " Gasf., Glasf.             |
| 4. Carlsbader Mühlbrunn.      | 25. Krankenheiler Jod-Sodaw.  |
| 5. " Neubrunn.                | 26. Krankenheiler Jod-Soda-   |
| 6. " Schlossbrunn.            | Schwefelwasser.               |
| 7. " Sprudel.                 | 27. Kreuznacher Elisabethbr.  |
| 8. " Theresienbr.             | 28. Lieberdaer Sauerbrunn.    |
| 9. Dryburger Sauerbrunn.      | 29. Lippspringer Arminiusqu.  |
| 10. Eger Franzensbrunn.       | 30. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 11. " Salzquelle.             | 31. " Kreuzbrunn.             |
| 12. " Wiesenquelle.           | " " Glasf.                    |
| 13. Elsterbrunn.              | 32. Püllnaer Bitterwasser.    |
| 14. Emser Kesselbrunn.        | 33. Pyrmonter Stahlbrunn.     |
| 15. " Kränchesbrunn.          | 34. Saischitzer Bitterwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn.     | 35. Schlangenbader Wasser.    |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 36. Schlesier Obersalzbrunn.  |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn.     | 37. Schwalbacher Stahlbrunn.  |
| 19. Giasshübler Sauerbrunn,   | 38. " Weinbrunn.              |
| (König Otto's Quelle).        | 39. Schwalheimer Sauerbrunn.  |
| 20. Gleichenberger Constan-   | 40. Selterserwasser.          |
| tins-Quelle.                  | 41. Spa Puhon.                |
| 21. Haller Jodwasser.         | 42. Vichy grande Grille.      |
| 22. Homb. Elisabethquelle.    | 43. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 23. Kissinger Maximilianbr.   | 44. Wildunger Sauerbrunn.     |
| 24. Kissinger Rakoczybrunn.   | 45. Wittekinder Salzbrunn.    |
| " " Gasfüllung.               | " " Gasfüll.                  |

### Carlsbader Sprudelsalz.

### Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

### " " Seife.

### " " Schwefelseife.

### Kreuznacher Mutterlaugensalz.

### Pastilles alcalines digestives de Vichy.

### " digestives de Billin.

### Seesalz.

### Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen** Wunsch.

Leipzig, den 9. Juni 1858.

## Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

### Apfelwein à Flasche 3 Ngr.,

à Eimer 5 1/2 sp, empfiehlt **Carl Laube in Zwenkau.**

### Gardaseer Citronen,

fette Matjes-Säringe, ger. Rheinlachs, franz. Katharin-Pflaumen, Schwedeböhen, Brech- u. Stangenspargel, junge Schoten in Blechbüchsen, russ. Zuckererbsen.  
**J. A. Nürnberg, Markt 7.**

Von den so beliebten kleinen Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen, zum Kochen und roh zu essen, erbiere ich eine frische Sendung, dergleichen ganz frische weiche **Sothar Cervelatwurst**, wie auch harte, und empfehle solche zu billigen Preisen.  
**Dor. Weise.**



**Guten braunen ind. Farin à 4 1/2 pr. 8,**  
guten weißen klaren Zucker à 4 1/2 pr. 8 und 48 pr. 8,  
ferner sehr guten hellgelben Farinzucker à 38 pr. 8  
empfiehlt  
**S. Weiser, Ulrichsgasse Nr. 29.**

## Lager

**Miländer-Turiner Chocolate.**  
**A. C. Ferrari.**

## Neue Matjes-Häringe

empfiehlt  
**Moritz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.**

## Neue Matjes-Häringe

verkauft in Schocken und Einzelnen  
**J. N. Lorenz, Barsufgäßchen Nr. 3.**

## Stockfisch-Verkauf.

Ist fortwährend frisch gewässert zu haben Frankfurter Straße  
Nr. 11 beim Fischermeister Kneifel.

## Ein Gut mit ungefähr 2000 Thlr. Anzahlung

wird zu kaufen gesucht.  
Briefe bittet man unter der Chiffre N. # N. poste  
restante Altenburg abzugeben.

## Del-Hänge-Lampen

werden durch den Oberkellner in Stadt Berlin in verschiedenen  
Sorten zu kaufen gesucht.

**Zu kaufen wird gesucht** eine leicht gebaute Halbchaise,  
wenn auch gebraucht, doch in gutem Zustande.

Desgleichen ein Pferd mittlerer Statur, gut eingefahren und  
fromm.

Offerten mit Preisangabe werden franco angenommen in der  
Buchhdlg. v. Otto Klemm, Universitätsstr., unter sign. R. S. # 100.

8000 Thlr. werden gegen Cession guter Hypothek an einem  
hiesigen Grundstücke zu 4 1/4 % sofort zu erborgen gesucht durch  
Adv. **Ischmann, Stieglitzens Hof.**

## 8000 Thaler bis 12,000 Thaler

werden auf ein hiesiges Hausgrundstück mit 3600 Steuereinheiten,  
welchen nur 5000 pf vorgehen, zu 4 1/2 % Zinsen zu erborgen ge-  
sucht. Nähere Auskunft wird erteilt durch Gustav Zeitlber-  
ger, Reichstraße Nr. 41, 2 Treppen.

**35,000 pf habe ich gegen 4 1/2 % Zinsen und mündel-  
sichere Hypothek an Feldgrundstücken sofort oder  
zu Johannis d. J. auszuleihen.**

**Advocat Hermann Simon.**

— 2 bis 3000 pf und 1000 bis 1300 pf sind gegen sichere Hy-  
pothek an Landgrundstücken auszuleihen durch  
Adv. **Welde, Ritterstraße 45.**

3000 pf sind vom 1. Juli an gegen hypothekarische mündel-  
mäßige Sicherheit auszuleihen und werden diesfallsige Anerbietungen  
mit L. 18. bezeichnet durch die Exped. d. Bl. entgegengenommen.

6000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek sofort auszuleihen  
durch **Dr. Roux, Brühl 65.**

1000 Thaler sind zum 1. Juli auf erste Hypothek auszuleihen.  
Das Nähere Reudnitz, Strenzgasse Nr. 28 parterre rechts.

## Conditor-Gehülfsen-Gesuch.

Für eine Conditorei am hiesigen Plage wird ein in seiner Bäckerei  
erfahrenes hülfs-Gehülfe zu baldigem Antritt gesucht, desgleichen  
ein geschickter Gehülfe für eine Bonbonsfabrik nach auswärts.

Näheres in der Conditorei von  
**Moritz Sanisch, Dresdner Straße Nr. 37.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden,  
beim Tischlermeister **Chr. Heinrich, Reichstraße Nr. 28.**

Für ein Modewaaren-Geschäft in Leipzig wird ein Lehrling  
gesucht. Derselbe muß die dazu nöthigen Schulkenntnisse besitzen  
und der Sohn rechtlicher gebildeter Aeltern sein.  
Adressen mit R. X. # 12. bittet man in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger **Handarbeiter** findet Beschäftigung  
Promenadenstraße 1603 G.

Gesucht wird zum 1. Juli eine tüchtige Köchin Mühlgasse  
Nr. 9, 3 Treppen l. H.

Gesucht wird zum ersten Juli eine Köchin  
Inselstraße Nr. 5 parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein mit guten  
Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches aber schon als  
solche in Gasthäusern war,  
im Hotel garni, am niedern Park Nr. 10.

Gesucht wird ein Mädchen von 15 bis 20 Jahren zum La-  
bakabrippen, wöchentlich Lohn 1 bis 1 1/2 Thlr. Näher durch die  
Firma Künze & Sohn, Moritzstraße.

Ein anständiges gebildetes junges Mädchen wird zum 1. Juli  
a. c. für ein auswärtiges Stickeri-Waaren-Geschäft mit gutem  
Gehalt als Directrice engagirt Grimm. Straße Nr. 11, 1. Et.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
Zeiger Straße Nr. 8 parterre.

Den 15. Juni wird ein Mädchen für häusliche Arbeit gesucht  
Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Mädchen, welches waschen und kochen kann.  
Zu erfragen Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Gesucht wird den 15. Juni oder 1. Juli ein arbeitsames  
Mädchen für häusliche Arbeit lange Straße Nr. 34 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen im Rheinischen Hofe bei  
A. Bube.

Gesucht wird in der Nähe von Leipzig ein junges Mädchen  
mit guten Zeugnissen zur häuslichen Arbeit und ein Kind, wo  
möglich zum 15. d. M., Eifenstraße Nr. 28 B, 2. Etage links.

Ein Mädchen, das mit dem Kochen vertraut ist und sich son-  
stigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht Petersstraße,  
drei Rosen 4 Treppen im Vorderhause.

Eine gute **Amme** kann sich melden bei Herrn Dr. med.  
Jul. Schmidt, Königsplatz Nr. 14.

## Stelle-Gesuch.

Ein in der Administration von Fabriken, Berg- und Hütten-  
werken erfahrener Beamter, welcher früher im Staatsdienst gestan-  
den und die für denselben erforderliche akademisch-technische Aus-  
bildung genossen hat, so wie der französischen Sprache durch einen  
mehnjährigen Aufenthalt in Frankreich mächtig geworden, auch  
seitdem die kaufmännischen Geschäfte bei selbstständiger Führung  
eines Buchhalterpostens kennen lernte, wünscht unter bescheidenen  
Anforderungen eine Beschäftigung bei einer Fabrik, einem Berg-  
oder Hüttenwerke, einer Eisenbahn, einem kaufmännischen Comp-  
toir oder einer größeren Bau-Unternehmung.

Die Herren **Schoenberg, Weber & Co.** in Leipzig  
wollen die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.

## Gesuch.

Ein junger, rüstiger, thätiger, solider Familienvater, welcher durch  
traurige Geschäfts- und Familienverhältnisse sehr zurückgekommen  
ist, mit der Feder nicht unbewandert ist und sich jeder Beschäf-  
tigung willig unterziehen würde, sucht unter bescheidenen Anprü-  
chen einen gewissen Posten. Geehrte Adressen werden unter der  
Chiffre T. G. # 2 in der Exped. d. Bl. freundlichst erbeten.

Ein junger Mann aus dem Thüringischen, gelernter Deconom,  
sucht eine Stelle als Verwalter oder bei Pferden, oder zu jeder  
andern Beschäftigung, welcher sofort und jeder Zeit antreten kann.  
Zu erfragen Brühl Nr. 59 im Gewölbe.

Ein junger Mann in 30er Jahren, der sich willig jeder Arbeit  
unterzieht, sucht unter bescheidenen Anprüchen einen Posten als  
Markthelfer oder Hausmann. Zu erfragen beim Schuhmacher-  
meister **Hoffmann, Böttchergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.**



Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Posten ins Wochenlohn als Laufbursche oder Markthelfer.  
Zu erfragen Hainstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine in besten Jahren stehende gewandte, rüstige und erfabrene Wirthschafterin, die schon längere Zeit mit größter Zufriedenheit ihrer Herrschaft bedeutenden Deconomien vorstand, auch sehr gute Empfehlungen hat, und hauptsächlich das Molken- und Milchwesen kennt, sucht sofort oder zu Johannis dergl. Stelle, oder auch für andere Wirthschaften, Stadt oder Land. Gütige Offerten abzugeben kl. Windmühlenstraße 12, 1 Tr. vorn.

Ein junger kräftiger Mann in 20er Jahren sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Hausmann, Bote, Markthelfer, oder ein ähnlicher hübscher Posten, da er nicht ganz unbewandert mit der Feder ist, würde ihm erwünscht sein, und kann derselbige auch 100 Thlr. Caution stellen.

Geehrte Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter L. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher 1 1/2 Jahr schon in Condition gestanden hat, sucht zum 15. d. Mts. einen Dienst als Markthelfer. Zu erfragen im Place de repos beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage der Woche Beschäftigung im Ausbessern. Adressen M. W. abzugeben bei Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Eine Jungemagd, die im Serviren und in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli oder August einen Dienst.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben F. F. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständiger Dienst für Küche und häusliche Arbeit Weststraße 1675. Zu erfragen beim Hausmann.

Ein Mädchen von anständiger Familie, das schon längere Zeit hier bei Kindern gedient hat, sucht bis zum ersten Juli wieder einen dergleichen Dienst. Zu erfragen Nicolaitirchhof in der Topfkammer bei Dünnebier.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahren ist, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst.

Das Nähere ist zu erfragen bei der Herrschaft, Brühl Nr. 77, 3 Treppen vorn heraus.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, längere Zeit schon hier in Diensten, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen Markt Nr. 2 bei der Sarnfrau.

Eine solide Kramerfirma wird zu pachten gesucht. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter V. 4.

Eine Deconomie-Pachtung in Höhe von 800—1000  $\text{fl}$  wird von einem zahlungsfähigen Deconomien sofort oder später gesucht. Offerten mit O. P.  $\text{fl}$  99. versehen werden poste restante Leipzig franco erbeten.

Gesucht wird ein Gärtchen mit gemauertem Häuschen, für einen Photographen passend. Adressen mit Preisangabe Reichels Garten, Petersbrunnen, 3. Etage.

### Sommerwohnung - Gesuch.

Eine kleine Wohnung, am liebsten in Schleussig oder Plagwitz, wird auf einige Monate zu miethen gesucht und bittet man Adressen mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. unter F. B. abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Nähe der Petersstr., bestehend aus 1—2 Stuben, Kammer und Küche. Adressen sind niederzulegen beim Portier im Hotel de Baviere.

Gesucht wird von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis, zu Johannis oder später zu beziehen.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben im Café chinois, Theaterplatz.

Ein junger Kaufmann sucht entweder in der Thomasmühle oder deren Nähe ein meublirtes Stübchen.

Gefällige Offerten bittet man im Geschäft der Thomasmühle abzugeben.

Ein Paar junge Leute suchen bis zum 1. Juli ein kleines Logis. Bitte Adressen unter T. B. bei Herrn Kaufmann Thorschmidt, Schützenstraße, niederzulegen.

Gesucht wird Grimma'sche Straße, nahe dem Markte, eine Niederlage zur Aufbewahrung von leeren Kisten und Emballage. Näheres bei Gustav Markendorf unterm Rathhaus.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen, 18 bis 22  $\text{fl}$ , in der Nähe der Dresdner Straße. Adressen bittet man abzugeben Inselfstraße Nr. 14, Hof links.

Verpachtung. Von Michaelis d. J. ist ein Tanz-Saal entweder als Geschäftslocal oder als Tanz-Saal mit Restauration und Inventar zu verpachten. Siegel, Reudniger Straße 12.

Zwei geräumige Niederlagen, worin gegenwärtig Bücherballen stehen, sind von Michaelis d. J. ab zu vermieten und ist das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

### Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Familienlogis 1. Etage mit Garten ist von Johannis ab für 120  $\text{fl}$  zu vermieten Carolinenstraße Nr. 7 beim Zimmermeister Gustav Handwerck.

Für nächste Johannis ist ein Logis zu vermieten, welches jetzt von einem Damenschneider-Meister bewohnt wird, Petersstraße, 3 Rosen. Anmeldungen werden angenommen im Meublesmagazin von

Hermann Krieger.

### Ein Garçonlogis in Gohlis,

bestehend in Stube und Alkoven, meublirt, in freundlicher Lage, nahe dem Rosenthal, ist für den Sommer, Umstände halber, billig zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 21 beim Waldschlößchen.

Zu vermieten ist eine freundlich schön meublirte Stube mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, 2. Haus 3. Et. links.

Lauchaer Straße Nr. 18B, 2. Etage ist sofort oder später eine gut meublirte Stube zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren Moritzstraße Nr. 7, 2. Et.

Ein geräumiges, freundlich meublirtes Zimmer nebst Alkoven, Aussicht auf den Markt, messfrei, ist an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten Katharinenstrasse Nr. 2, Griechenhaus 4. Etage.

Zu vermieten ist ein meublirtes Garçon-Logis, Wohn- und Schlafstube, in der Petersstraße nahe der Promenade, sofort oder zum 1. Juli zu beziehen.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube zum 1. Juli Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer unter separatem Verschluss Promenadenstraße Nr. 1603 d, 3. Etage.

Ein freundliches Zimmer ist zum 1. Juli zu vermieten an einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 35, im Hofe 3 Tr. links.

### Stereoskopen - Ausstellung

den 12. Juni gewechselt: Genrebilder. Kaufhalle parterre.

### Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 13. Juni früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Selwerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Heute den 12. Juni.

### Familien-Verein.

Gesellschaftliches Stollenauschieben nebst einem soliden Längchen verbunden. Billets für die Herren Mitglieder und deren Gäste sind bei Herrn Vorstand E. Brenner, Kirchgäßchen 2, 1 Tr. in Empfang zu nehmen.

Anfang 8 Uhr.

D. V.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 163.]

12. Juni 1858.

## Kränzchen der Glasergesellschaft

Sonntag den 13. Juni in der Oberschenke zu Eutritzsch.  
Anfang des Concerts 3 Uhr.

D. V.

## Weintraube bei Giebichenstein.

Sonntag den 13. Juni große Extra-table d'hôte. Anfang derselben nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

J. Hädicke.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 13. Juni  
Grosse Extra-Table d'hôte Mittags 1 1/2 Uhr,  
unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.  
E. Achelstetter.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend  
CONCERT von Carl Welcker.  
Anfang 3 Uhr.

Morgen  
Früh-Concert.  
Anfang 5 1/2 Uhr.

## Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend  
Militairconcert  
vom Musikchor des 1. Jäger-Bataillons.  
Anfang 7 Uhr. F. Berger.

## Insel Buen Retiro.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich einem hochverehrten Publikum eine Auswahl warme und kalte Speisen und die feinsten Biere.  
NB. Sollte bei dem letzten Concert und Feuerwerk, da der Andrang meiner verehrten Gäste groß war, von Unterzeichnetem etwas zu wünschen übrig geblieben sein, so werde ich bei vorkommenden Fällen doppelte Abhilfe dieses Uebelstandes treffen.  
Hochachtungsvoll empfiehlt sich C. F. Rappika.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag als den 13. Juni a. c. halte ich mein diesjähriges großes Bogelschießen mit Büchsen ab und lade ich Freunde zu diesem Vergnügen ergebenst ein. Von Nachmittag 3 Uhr großes Concert und von 6 Uhr an Ballmusik, und werde ich nicht verfehlen, für gute Speisen und Getränke bestens Sorge zu tragen.  
Julius Jäger.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Allerlei mit Cotelettes, Spargel mit Schinken, Beefsteaks und Eierkuchen, div. Kaffeekuchen, Gladen, Spritz- und Stachelbeerkuchen, feinste Rhein- und Bordeaux-Weine, ff. Bayerisches von Kurz, ff. Vereinsbier, feinsten Maltrank von Roselwein. Schulze.

## Plagwitz.

Morgen ladet zu einer angenehmen Früh-, so wie Nachmittagspartie ergebenst ein und empfiehlt eine Auswahl Kuchen, div. Speisen, Maltrank, kohlensaures Wasser und ff. Bock- und Lagerbier, um recht zahlreichen Besuch bittend,  
G. Düngefeld.

Stadt Wien, Bayerische Bierstube. Täglich extrafeines Rizinger Bier, auf Eis lagernd. NB. Täglich Spargel mit Zunge oder Cotelettes, auch große Auswahl anderer Speisen. G. F. Möbius.

## BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert  
von Friedrich Riede.

Anfang früh 5 1/2 Uhr, Nachmittags 3 Uhr.

## Odeon.

Morgen Sonntag den 13. Juni

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Morgen Sonntag  
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag  
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. W. Wend.

Von meinem beliebten und bekannten

## Zerbster Malz-Extract-Bier

steckte ich heute das erste Faß Märzbiere an und empfehle solches als vorzüglich. Ich verkaufe es sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Faße, desgl. in Flaschen abgelagert und desgl. in Gebinden von 1/8 Eimer ab und mehr zu den bekannten Preisen.

Die alleinige Niederlage

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.



## Waldschlösschen zu Göhlitz. Morgen Früh- und Nachmittags-Concert.

### Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 13. Juni Concert unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Degen. Während des Concerts Damen-  
Tegelschießen, Stangenklettern u. dergl. lustige Sachen. Um gütigen zahlreichen Besuch bittet  
C. Barrot.

### Feldschlösschen.

Im indischen Prinzen-Saal und in Zelten und Bambushütten desselben wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeauxweine mit dem Motto: „Aus schöner Hand das Glas gereicht, ein jeder Wein dem Rectar gleicht“ verabreicht. „Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.“

### Felsenkeller bei Lindenau.

Einem geehrten Publicum empfehle ich einen höchst angenehmen Spaziergang von der Stadt aus über die grünen Wiesen, durch den Wald nach der neuen Eiserbrücke, und lade dabei zu f. erquickendem Bock- und Lagerbier, frisch aus der Eiskellerei, nebst kalten und warmen Speisen ergebenst ein.  
Der Restaurateur.

### Restauration zum Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen, f. Maitrank, ff. Lagerbier und Weißbier freundlichst ein  
G. Füssel.

### Gasthof zu Eythra.

Sonntag den 13. Juni Extra-Concert, wozu freundlichst einladet  
Th. Rittel.

### Bahnhof Schkeuditz.

Zu unserm diesjährigen Königsschießen und Schützenfest Sonntag bis Dienstag den 13., 14., 15. d. Mts. ladet freundlichst ein  
der Vorstand.

### Gaschwitz.

Morgen Sonntag den 13. Juni Concert im Garten der Restauration zu Gaschwitz, wozu ergebenst einladet  
H. G. Oppenrieder.

### Bockbier ff.

aus der Bayerischen Brauerei des Herrn J. Dettler in Weissenfeld empfiehlt von morgen an, so wie auch von früh 10 Uhr an Speckkuchen  
C. G. Maede, Weissenfelder Bierniederlage im goldenen Hirsch.

### Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet  
Aug. Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

### Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

dazu ein Töpfchen Bier vom Eis bei  
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.  
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 W. Zugleich empfehle ich mein echtes Bamberger Bitterbier und Lüglschenaer à Töpfchen 13 S. von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.

### Pilgers Restauration,

gr. Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Scheppliner ist extraf.

### Heute Abend

ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu feinem Lagerbier und Apfelwein höflichst ein  
F. Senf, Gewandgäßchen.

### Geraer Felsenkeller-Bier,

extrafein, zapft stets frisch  
Carl Weinert, Universitätsstraße.

### Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

### Verloren

wurde Mittwoch von Stadt Rom bis Haupt-Steueramt eine goldene Damen-Uhr mit Kette, auf der Rückseite Getreidegarben gravirt. Der eheliche Finder wird gebeten selbige gegen eine gute Belohnung bei dem Portier in Stadt Rom abzugeben.

Verloren wurde aus einem Wagen am Montag den 7. d. M. Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Wege von der Stadt nach Lindenau eine schwarzseidene Mantille.

Der eheliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Dank und gute Belohnung Gerberstraße Nr. 2, 1 Tr. hoch abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch von der kleinen Fleischergasse bis Lurgensteins Garten ein brauner Kopspuh. Gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Verloren oder irrthümlich abgegeben wurden durch einen Lehrling 1 Paar getragene Damenzugstiefeln und 1 Paar dergl. Schuhe. Man beliebe dieselben im Schuhmachergewölbe Nicolaisstraße Nr. 44 gefälligst abzugeben.

### Ein zahmes Eichhörnchen

ist entlaufen. Wer es zurückbringt, erhält eine Belohnung alte Burg Nr. 9, 1 Treppe.



Verloren wurde ein Armband von der großen Funkenburg bis in den Brühl. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Brühl Nr. 86, 1 Treppe.

Zugelassen: ein Wachtelhund. Abzuholen gegen Futterkosten und Insertionsgebühren Georgenstraße Nr. 28, 2 Tr.

Göttin von Erbarmen und Gnade! Erscheine an derselben Stelle heute 7 Uhr Abends, wo wir uns an einem Vormittage von einander trennten, als von Wänderankauf die Rede war. Fliehen?

Keine Zeile! — Bitte um Bestimmung des Orts zu einer Besprechung.

Na Gustav, morgen wirds (unbedingt) hübsch, deshalb bringen wir Dir heute ein dreimal donnerndes Hoch.

L. M. & F. J.

Meinem Freund Heinrich Schumer die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste.

L. St.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Ein Morgen am Thuner See in der Schweiz von Carl Triebel und A. von Kenzell in Berlin.

Handwerksburschen, Geld zählend, von Carl Franz in Dresden.

Schlachtszene von E. Seel in Düsseldorf.

Ueberfall von Demselben.

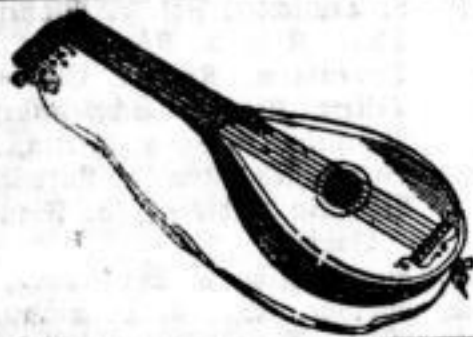
Italienische Landschaft von E. Röttelen in Düsseldorf.

Norwegische Landschaft von W. Bagge in Düsseldorf.

Gewitterlandschaft von D. Achenbach in Düsseldorf.

Wahren

13. Juni.



Geschlossene Gesellschaft.

D. V.



Heute Abend  
Hauptclub.

Herzlichen Dank dem geehrten Gesang-Berein Sängerbund für das mir am Donnerstag Abend dargebrachte Ständchen.

Antonie Müller.

Die Verlobung unserer Tochter Celestine mit Herrn Carl Ludwig Bartsch in Leipzig beehren sich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Pfarrer Mehlhorn und Frau.

Pfarrhaus Langenheisen, den 11. Juni 1858.

## Generalversammlung der Leipziger Krankencasse

Sonnabend den 26. Juni Abends 7 Uhr im Wiener Saale.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht. 2) Neuwahl beziehentlich Wiederwahl für die ausscheidenden Ausschussmitglieder Herr Adv. W. Rose, Herr Mechanikus Gausser, Herr Musiklehrer Cassius, Herr Zinngießermeister Krause, Herr Factor Bach, Herr Kupferschmiedemeister Bösch, Herr Dr. phil. Wagner, Herr Factor Umlauf, Herr Rechts Candidat Weigel, Herr Schuhmachermeister Niebrich.

## General-Probe zu „Winfried“ von D. H. Engel

heute Abend in der Thomaskirche.

Sämmtliche geehrte Mitwirkende werden freundlichst gebeten, sich pünktlich einzufinden zu wollen. Orchester um 6 Uhr, Sänger-Chor um 7 Uhr.

Der Vorstand des Gesangvereins „Ossian.“

**Orpheus. Heute Abend keine Versammlung. D. V.**

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Ammon, Fr. Obef. n. Fam. u. Dienersch. aus Hof, Stadt Dresden.  
Abraham, D. med. n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Altner, Def. a. Dresden, Stadt Wien.

v. Aßen, Rfm. a. Stollberg, Centralstr. 1590.  
Bach, Part. n. Fam. a. Herrnhut, St. Rom.  
v. Bodenhäusen, Frau a. Plauen, und  
Bauer, Fabr. a. München, St. Hamburg.

Berger-Maurice, Rfm. a. Hamb., S. de Russie.  
Bittner, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
Berger, Part. a. Bamberg, Stadt Wien.  
Bayern, Frau a. Fürth, Bamberger Hof.

## Verlobungs-Anzeige.

Wilhelmine Marx,  
Moritz Krause.

Engelsdorf.

Hirschfeld.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 11. Juni.

Franz Weisbach.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut. Den 11. Juni.

Carl Welcker.

Johanne Welcker, geb. Sering.

Heute früh 9 Uhr verschied in Folge der Entbindung nach schweren Leiden unsere innigstgeliebte Frau und Mutter, Bertha Badstübner, geb. Alboth. Theilnehmenden Freunden und Verwandten widmet diese Trauernachricht der tiefbetrübte Gatte

Eduard Badstübner und Sohn.

Leipzig, den 11. Juni 1858.

Heute Morgen 2 Uhr starb nach längerem Leiden unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Heinrich Ludwig Friedrich Matthaei, im bald vollendeten 81. Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden hiermit anzeigen.

Möckern und Leipzig, 11. Juni 1858.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/2 9 Uhr nahm Gott unerwartet unser jüngstes Kind, Helene, im Alter von 14 Wochen wieder zu sich.

Leipzig, den 11. Juni 1858.

August Schmidt.

Johanna Schmidt, geb. Sebert.

Heute nahm Gott unser jüngstes Söhnchen in einem Alter von 5 Wochen 6 Tagen wieder zu sich.

Leipzig,

Alfred Koch,

am 11. Juni 1858.

Pauline Koch, geb. Döhnert.

Herzlichen Dank für die so zahlreichen Beweise der Liebe und Freundschaft während der Krankheit meiner innigstgeliebten Gattin, sowie auch für die zahlreiche Ausschmückung ihres Sarges; herzlichen Dank den geehrten Sängern für den so erhebenden Gesang am Grabe. Unvergeßlich werden mir diese so wohlthuenden Beweise bleiben und möge Gott Sie Alle vor einem ähnlichen Geschick bewahren. — Leipzig, den 10. Juni 1858.

Albert Sellmund

zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Den innigsten Dank für die so herzliche Theilnahme bei dem Tode meiner geliebten Gattin, die mir von so vielen Seiten zu Theil ward. Insbesondere dem Herrn Pastor Kreis, der durch tröstende Worte reiner Wahrheit mir Trost am Grabe gab.

Thonberg, am Begräbnistage.

C. Berger.

Berichtigung. In der gestrigen Nummer S. 2808 muß es bei dem Schloffer-Lehrereu-Gesuch heißen: Herr Franz Reife statt Heife.



- v. Bärnkain, Freim. a. Altenburg, d. Haus.  
 Bauer, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Barch, Eisenb.-Betriebsdir. a. Hannover, und  
 Borchers, Kfm. a. Stettin, St. Nürnberg.  
 v. Bode, Bar., f. l. Feldmarschall a. Moskau,  
 v. Bode, Bar., f. l. Gouverneur a. Moskau, u.  
 Dubenick, Kfm. a. Troppau, S. de Bologne.  
 Brauer, Frau a. Ebenisch, Hainstraße 28.  
 Brand, Kfm. n. Gschw. a. Berlin, St. Rom.  
 v. Ciolkowsky, Frau a. Warschau, S. de Russie.  
 Galler, Part. a. Bamberg, Stadt Wien.  
 Garganico, Fr. n. Schwester a. Althof Inster-  
 burg, Stadt Dresden.  
 Gramer, Frau a. Gera, Stadt Nürnberg.  
 Dieb, Bereiter a. Stollberg, und  
 Dunden, Offic. a. Petersburg, S. de Prusse.  
 Damm, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Enge, Kfm. n. L. a. Darmbrunn, g. Sieb.  
 Effer, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Fischhaut, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.  
 Finde, Part. a. Bamberg, St. Nürnberg.  
 v. Fund, Kgl. n. Frau aus Schloß Löbnitz,  
 Hotel de Baviere.  
 Fuchs, Agent a. Soraudorf, Lebe's S. garni.  
 Gorbach, Rent. a. Ravensberg, und  
 Gschwend, Rent. a. Ravensberg, Schw. Kreuz.  
 Glas, Def.-Rath a. Altenburg, St. Rom.  
 Gwiazdowska, Fr. a. Warschau, S. de Russie.  
 Gruber, Def. a. Altmannsdorf, Hamb. Hof.  
 v. Gumpenberger, Fr. n. Ritterstr. a. München,  
 Hotel de Prusse.  
 Günther, Kfm. a. Waldheim, St. Freiberg.  
 Gräbner, Gerber a. Düben, weißer Schwan.  
 Göllewski, Geistlicher a. Krakau, St. Breslau.  
 Gilliodts, Adv. n. Fr. a. Brüssel, und  
 Große, Kfm. a. Ribnitz, S. de Baviere.  
 Gottsfrey, Rent. a. Lausanne, St. Nürnberg.  
 Huniger, Kfm. a. Arnstadt, und  
 Hante, Rent. a. Lage, schwarzes Kreuz.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Horn, Def. a. Bangen, und  
 Heyne, Insp. a. Altenburg, Stadt Wien.  
 Hirsch, Buchh. a. Marienwerder, Best. 1671.  
 Hartmann, Kfm. a. Plauen, S. de Prusse.  
 v. Hardy, Frau a. Petersburg,  
 Hardy, Obef. a. Petersburg, und  
 Herold, Obef. a. Wöhlisdorf, deutsches Haus.  
 Herding, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Helfer, Kfm. a. Bremen, und  
 Haffe, Fr. a. Bismar, Hotel de Baviere.  
 Hinde, Amtseath a. Bily.  
 Hammerschlag, Kfm. n. Fam. a. Magdeb., u.  
 Zimmer, Rent. a. Lausanne, St. Nürnberg.  
 Jacoby, D., Literat a. Ansbach, S. de Prusse.  
 Jacobs, Kfm. a. Gelle, Hotel de Baviere.  
 Jacob, Kfm. a. Neerane, Stadt Wien.  
 v. Jahnlowsky, D. med. a. Krakau, Lebe's S. garni.  
 v. Köneritz, Leg.-Rath n. Gem. und Dienersk.  
 a. Petersburg, Stadt Rom.  
 Kindler, Bäckerm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 v. Karlowitsch, Priv. n. L. a. Warschau, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Kretz, Fr. a. Althof Insterburg, St. Dresden.  
 Koch, D., Literat a. Dresden, Schw. Kreuz.  
 Köhler, Amtm. a. Berisch, goldne Sonne.  
 Kulalter, Kfm. a. Gdln, und  
 Koch, Hüttendef. a. Carlshütte, Palmbaum.  
 v. Kotte, Leg.-Secret. a. Berlin, und  
 v. Kotte, Kgl. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Knauer, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Leuthold, Def. a. Neufkirchen, grüner Baum.  
 Levin, Fabr. a. Göttingen, Palmbaum.  
 Lemble, Adv. a. Bismar, S. de Baviere.  
 Leven, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Lotom, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Lucanus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Maffich, Kfm. a. Gdln, und  
 Martin, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Hamburg.  
 Michael, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
 Müggiller, Priv. a. Heroldsberg, Hamb. Hof.  
 Meinel, Gerber a. Neustadt, goldnes Sieb.  
 Meffel, Fabr. a. Rastau, goldner Arm.  
 Michaelis, Rent. a. Stolp, Stadt Breslau.  
 Müller, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, und  
 Meier, Kfm. a. Stettin, Palmbaum.  
 Mejohn, Fr. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Müdenburg, Kfm. a. Gütrow,  
 Mohr, Oberbaurath a. Hannover,  
 v. Mustin-Buschkin, Graf, Offic. m. Fr. und  
 Dienersk. a. Petersburg,  
 v. Milkau, Baron a. Zwickau, und  
 Maurer, Rent. a. Halberstadt, St. Nürnberg.  
 May, Hblkreis. a. Glabbach, S. de Baviere.  
 v. Mayer, Minister a. Wien, S. de Bologne.  
 Niese, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Raumann, Part. a. Hainichen, Palmbaum.  
 Resbit, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
 Rehler, Actuar a. Schilrau, Schw. Kreuz.  
 Off, Maler a. Berlin, und  
 Delooy, Cond. n. Schwester a. Gera, St. Berlin.  
 v. Pächler, Rent. a. Petersburg, Stadt Rom.  
 v. Pachelbl-Gehag, Frau Geh. Rätin n. Dienerin  
 a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Braun, Fr. a. Nürnberg, und  
 Pauli, Frau a. Moskau, St. Nürnberg.  
 Quercfurt, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
 v. Qualen, Major a. D. n. Gemahlin a. Riga,  
 Stadt Rom.  
 Rößiger, Kfm. a. Berlin.  
 Renninger, Hblkreis. a. Brohl, und  
 Rudolph, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Rudzaber, Frau a. New-York, S. de Prusse.  
 Rosenthal, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.  
 v. Rößberg, Geh. Ober-Baurath a. Berlin,  
 Reynier, Frau a. Mainz, und  
 v. Rohden, Obef. n. Fr. a. Schwerin, S. de Baviere.  
 Schrotz, Def. a. Magewitz, St. Dresden.  
 Romberger, Mühlenbes. a. Saalburg, und  
 Romberger, Frau a. Saalburg, St. London.  
 Röder, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Schmoller, Accessit n. Fam. a. Dedenb., Schw. Kreuz.  
 Starke, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.  
 v. Schröder, Adj., Oberleutn. a. Großenhain,  
 Hermann, Archt. a. Bremen, und  
 Schumacher, Insp. a. Bremen, S. de Prusse.  
 Sachsenberg, Fabr. a. Roslau, und  
 Sieber, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Sattes, Weinhdlr. a. Buchbrunn, gold. Sieb.  
 Siedel, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.  
 Schabernack, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Schützmann, Kfm. a. Warschau, St. Nürnberg.  
 Simon, Obef. a. Gumbinnen,  
 Schnürpel, D. med. a. Göttingen, und  
 Schapel, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Schwoon, Fr. n. L. a. Bremerhaven, S. de Bav.  
 Schwarz, Theatertir. n. Begl. einer Künstler-  
 Gesellschaft u. Dienern a. Jassy,  
 Studen, Kfm. a. Bremen,  
 v. Szelinska, Obef. a. Lemberg, und  
 v. Szelinska, Rent. a. Chodajskow, S. de Pol.  
 Simon, Consul a. Stettin,  
 Schweiger, Kfm. n. Fam. a. Berlin,  
 v. Sad. Leutn. a. Altenburg,  
 Sonnenfeld, D. a. Ronneburg.  
 Sauer, Part. a. Amsterdam, und  
 Scheven, Obef. a. Schönhof, Stadt Rom.  
 Schneider, Kfm. a. Brandenburg, S. de Russie.  
 Schmidt, Kfm. a. Limbach, Stadt London.  
 Scheidt, Kunstförder a. München, und  
 Springer, Agent a. Bamberg, Stadt Wien.  
 v. Trütschler, Fr. a. Plauen, St. Hamburg.  
 Thiel, Kfm. a. Königsberg, Stadt London.  
 Tridenheim, Kfm. a. Breslau, goldne Sonne.  
 Teller, Kfm. a. Schweinfurt, St. Nürnberg.  
 Valentini, Prof. a. Berlin, Stadt Gdln.  
 Viechhausen, Kfm. a. Ludwigsburg, Palm.  
 Valentin, Hblkreis. a. Frankf. a/M., Hotel de  
 Baviere.  
 Voigt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Wokohn, Kfm. a. Drowidau, Schw. Kreuz.  
 Witte, Fr. n. Fam. u. Seb. a. Kofod, u.  
 Wedelles, Kfm. n. Fr. a. Hamb., St. Rom.  
 Willmeratö-fer, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.  
 Weiß, Grundbes., und  
 Weiß, Fr. a. Gemze, Stadt London.  
 Wettengel, Def. a. Lanz, und  
 Winter, Priv. a. Augsburg, Bamberger Hof.  
 Walthar, Def. a. Nordhausen, grüner Baum.  
 Willand, Hblsm. a. Brody, Stadt Gdln.  
 Wehrmann, Priv. a. Berlin,  
 Wiehr, Juwelier a. Dresden, und  
 Winkler, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Zeiler, Bereiter a. München, Hotel de Prusse.  
 Zimmermann, Def. a. Gotha, St. Breslau.  
 Ziegler, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 11. Juni. Berl.-Anh. A. u. B. 123<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Stett.  
 113<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Gdln-Wind 141<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oberschles. A. u. C. 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —;  
 Cosel-Derb. —; Thüringer 117; Friedr.-Witth.-Nordb. 53<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Ludwigsh. = Verb. 143; Desterreich. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. —; do. Nat. =  
 Anl. 81<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 66;  
 Dester. Credit. 111<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer Credit-Actien 50; Weimar.  
 Bank-Actien 93<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Braunsch. do. 104; Geraer do. 82;  
 Thüringer do. 74<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Norddeutsche do. —; Darmstädter do.  
 94<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. do. 138; Jassper do. —; Hannov. do. 96;  
 Disc.-Comm.-Anth. 101<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 Mt. —; Amsterd. l. S.  
 —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;  
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —.  
 Wien, 11. Juni. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 82<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do.  
 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> —; Nat.-Anleihe 83<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Loose von 1854 —; do. 1839 —;  
 do. 1854 —; Grundentlast.-Dbl. div. Kronländer —; Bank-  
 Act. 968; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Actien 228<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Dester. = franz. Staatsb. 264<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Ferd.-Nordb. 160; Donau-  
 Dampfch. 540; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —;

Amsterdam 86<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Augsburg 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a. M. 104 B.;  
 Hamburg 76<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; London 10. 10; Paris 121<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Münzduc. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 London, 10. Juni. Consols 96<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> nach  
 diff. 27<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Paris, 10. Juni. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/10 Rente 93. 50; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 68. 50;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. 27<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> innere —; Silber-Anleihe  
 93; Credit mobil. 602; Dester. Staatsb. 655; Lomb. Eisen-  
 bahn-Act. 578; Franz.-Josephsbahn 458. — Ziemlich fest.  
 Bankdisconto-Herabsetzung auf 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/10.  
 Breslau, 10. Juni. Desterreich. Bankn. 98<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.; Oberschles.  
 Act. Lit. A u. C. 136<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.; do. Lit. B. 126<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.

Berlin, 11. Juni. Productenbörse. Weizen: animirt,  
 loco nach Qualität von 52 bis 65  $\phi$ . — Roggen: nach-  
 gebend, loco 35<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ ; Juni 35<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ ; Juni-Juli 35<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ ;  
 Septbr.-Octr. 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\phi$ . Getändigt: 150 Wispel. — Hafer:  
 Juni-Juli 26  $\phi$ . — Rüböl: geschäftslos, loco 15<sup>3</sup>/<sub>8</sub>  $\phi$ ; Juni-  
 Juli 15<sup>3</sup>/<sub>8</sub>  $\phi$ ; Sept.-Octr. 15<sup>3</sup>/<sub>8</sub>  $\phi$ . Getändigt: — Centner. —  
 Spiritus: matter, loco 18<sup>1</sup>/<sub>6</sub>  $\phi$ ; Juni 18  $\phi$ ; Juni-Juli 18  $\phi$ ;  
 Sept.-Octr. 19  $\phi$ . Getändigt: 30,000 Quart

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 11. Juni Abds. 20" R.**

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.